

**Gebrauchtwagen**

**308 Allure**  
1,6 THP 155 Autom.

EZ: 06.2012, 115 KW/156 PS, 95.350 km, silber, Einparkhilfe vo.+hi., ZV, USB, Bluetooth, Sicht Paket, SL, Panoramadach, NS, Alu 17", Klimaautom., Tempomat, el. FH, el. Sp., Bordcomp., Radio CD, ABS, ESP

**8.500,- €**

**Althaus**

PEUGEOT Neuwagen-Vertragspartner  
57319 Bad Berleburg - Am Hilgenacker 38  
Tel. (0 27 51) 89 22 00 - Fax (0 27 51) 75 30  
www.autohaus-althaus.de

# WITTGENSTEINER WOCHENPOS

**So erreichen Sie uns** Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8:30-12:30 und 14:00-18:00 Uhr  
Ederstraße 8 • 57319 Bad Berleburg • Telefon: 0 27 51 / 92 98 - 00 • Fax: 0 27 51 / 92 98 - 22

**Verkauf** anzeigen@wipo-online.de **www.wipo-online.de** **Redaktion** redaktion@wipo-online.de

## „Wir in Wittgenstein 2023“

Große Wirtschaftsmesse wiederholt sich zum fünftem Mal im Industriegebiet



Das Organisationsteam der Messe „Wir in Wittgenstein“ Kai Wunderlich, Klaus Löcker, Wolfgang Kiehl, Luise Kiehl, Martina Schmidt, Michael Busch, Katja Biegler-Wignanek und Günther Schmidt. (Foto: D. Koritkowski)

### Sängerbund lädt zur JHV

**Raumland.** Am Samstag, 4. Februar, lädt der Sängerbund Raumland 1883 e.V. zur Jahreshauptversammlung ins ev. Gemeindehaus in Raumland ein. Beginn ist um 19 Uhr.

### TuS lädt ein

**Schwarzenau.** Der TuS Schwarzenau e. V. lädt alle Vereinsmitglieder, gerne mit Partner/in, sowie alle Interessierte zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 11. Februar, ein. Versammlungsort ist die Turnhalle in Schwarzenau und Beginn der Jahreshauptversammlung ist um 18 Uhr.

### JHV des Kneipp Verein

**Bad Laasphe.** Die Jahreshauptversammlung des Kneipp Verein Bad Laasphe e.V. findet in diesem Jahr wieder im großen Saal im Haus des Gastes in Bad Laasphe statt und zwar am Samstag, 4. Februar, um 14 Uhr. Der Vorstand lädt alle Vereinsmitglieder, aber auch alle Kursteilnehmer ganz herzlich ein und freut sich über viele Gäste. Im Anschluss an den offiziellen Teil findet das traditionelle Neujahrskaffee trinken statt.

**Erndtebrück-Schameder.** (dkf) Nun mehr zum fünften Mal soll sich in diesem Jahr die große Wirtschaftsmesse „Wir in Wittgenstein“ im Industriegebiet Erndtebrück-Scha-

meder wiederholen. Unter der Schirmherrschaft von Ina Scharrenbach, der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitales des Landes NRW werden am Samstag, 22. April

und Sonntag, 23. April, jeweils von 10 bis 18 Uhr, wieder über 100 Aussteller zeigen, was die heimische Region zu bieten hat. Die offizielle Eröffnung ist am Samstag 22. April, um 12 Uhr

bei der Firma Kiehl. Ein breites Angebot aus Handel, Handwerk und Dienstleistungen wird auch in diesem Jahr geboten sein. (Fortsetzung auf Seite 9)

### JHV in Schützenhalle

**Schüller-Wemlighausen.** Am Freitag, 10. Februar, um 19 Uhr, findet in der Schützenhalle die diesjährige Jahreshauptversammlung des Vereins für Kultur- und Heimatpflege e. V. Schüller-Wemlighausen statt.

Alle Mitglieder, der dem Verein für Kultur- und Heimatpflege angehörenden Vereine, der Kyffhäuser Kameradschaft-, des MGV Erholung-, des Schieß- und Schützenvereins-, der Löschruppe der Freiwilligen

Feuerwehr-, des CVJM-, der Dorfjugend, der Gymnastikgruppe Schüller-Wemlighausen, Zukunft Odebornskirche und der Thekenmannschaft sind recht herzlich eingeladen.

### Heimatverein lädt ein

**Elsoff.** Der Heimatverein Elsoff lädt alle Mitglieder, sehr gerne auch mit Partnerin/Partner, sowie alle Interessierten zur

Jahreshauptversammlung am Samstag, 4. Februar, um 19.30 Uhr, in der Gaststätte Spies-Jörge ein.

### Frühstück mit Anmeldung

**Raumland.** Das Mehrgenerationen-Frühstück im Raumländer Gemeindehaus beginnt am Dienstag, 7. Februar, um 9 Uhr. Weil es die Organisation erleichtert, bitten die Diakonischen Gemeindemitarbeiterinnen um eine vorherige Anmeldung: bei Kerstin Krämer unter ☎(02751) 959 066, bei Marion Wunderlich unter ☎(02751) 513 31 oder im Gemeindebüro unter ☎(02751) 5074.

### Treffen bei den Schirmen

**Erndtebrück.** Die Wanderfreunde der SGV Abteilung Erndtebrück treffen sich am Donnerstag, 9. Februar, um 13 Uhr bei den Schirmen (Altes Rathaus). In Fahrgemeinschaften

wird zur Kläranlage gefahren. Um 14.30 Uhr beginnt die Exkursion. Im Anschluss geht es zum Bauernhof Café Afflerbach. Anmeldeschluss ist Montag, 6. Februar, unter ☎(02753) 3945.

### Triumph bei den Hallenmeisterschaften



Die neuen Westfalenmeister Elias Connor Dickel und Malte Marek Dickel. (Foto: LG Wittgenstein). (Lesen Sie mehr auf Seite 8)

**BEI OBI GIBT'S DEN VORTEILS JOKER**

ALLES MACHBAR MIT **OBI**

**OBI Vorteils Joker**

**10,- €**

**Gratis Geschenkkarte\***

**Geschenkkarte im Wert von 40 € kaufen einen Gutschein für eine Gratis 10 € Geschenkkarte dazu erhalten.**

\*Der Coupon ist nicht mit anderen Rabattaktionen/Coupons kombinierbar, einmalig und nicht nachträglich einlösbar. Ausgenommen sind Onlinebestellungen, Kaution, Pfand und Service. Barauszahlung ausgeschlossen. Ausschließlich gültig vom 30.01.2023 - 04.02.2023 im OBI Markt Biedenkopf-Wallau.

**OBI Vorteils Joker**

**15%**

**auf einen Artikel Ihrer Wahl\***

\*So funktioniert's: Den Coupon abtrennen und vor dem Bezahlen an der Kasse abgeben. Der Coupon ist nicht mit anderen Rabattaktionen/Coupons und Bonuskarten kombinierbar, einmalig und nicht nachträglich einlösbar. Ausgenommen sind Kaution, Pfand, Mietmaschinen, Zeitschriften, Bücher, Serviceleistungen, Geschenkkarten und Online-Artikel. Ausschließlich gültig vom 30.01.2023 - 04.02.2023 im OBI Markt Biedenkopf-Wallau.

15%-Coupon und Geschenkkartenaktion sind nicht kombinierbar.

206201834697304201

OBI Bau- und Heimwerkermarkt Biedenkopf-Wallau GmbH & Co. Handels KG, Theodor-Meissner-Str. 2, 35216 Biedenkopf-Wallau

**Diakonie**

Gemeinsam statt einsam

**SENIORENSTIFT ELIM**

Bad Laasphe-Oberndorf | Tel.: 02754/3747-0  
www.altenheim-elim-gmbh.de

**Kienzle**  
Sanitätshaus

lebenswert...

Sählingstraße 16  
57319 Bad Berleburg  
Tel.: 02751-92960

Hauptstraße 13  
59955 Winterberg  
Tel.: 02981-9271622

www.sanitaetshaus-wittgenstein.de

**SAUERLANDBAD**

Fr., 3. Febr.  
Themen-  
Aufgüsse  
ab 16 Uhr!

www.sauerland-bad.de

Apres Ski  
Party mit Feuer und Eis

Das familienfreundliche  
Freizeitbad in Bad Fredeburg!  
SCHWIMMEN . RÜTSCHEN . SAUNIEREN

**Löschzug trifft sich**

**Aue-Wingeshausen.** Am Samstag, 4. Februar, findet um 18 Uhr die Jahreshauptversammlung des Löschzuges Aue-Wingeshausen für die Jahre 2021 und 2022 im Feuerwehrgerätehaus statt.

Er sucht Sie

Lustiger und sympathischer ER, 55, sucht eine fröhliche, liebevolle und tierliebe SIE...

Nebenbeschäftigung

E.W. Rentner sucht Nebenjob als Lagerhilfe - Botenfahrten, Privatpost, etc., 2,5 Stunden täglich...

Stellenangebote

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort Gärtner, Straßenbauer, Kfz-Mechatroniker...

Hilf.e. Haushalt gesucht. Führersch. f. kl. Fahrten bis nach Bad Berleberg...

Gaststätte Tonkrug! Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams noch Servicekräfte...

Suche Hilfe - Reinigungsfee für 1 - 1,5 Std. pro Woche, nur Fußböden reinigen...

Reinigungskraft für 100 m²-Wohnung in Birkelbach gesucht. Entlohnung, Arbeitszeit u. Umfang nach Vereinbarung...

Diverse Immobilien

Suche Wohnhaus zum Kauf in Feudingen und umliegenden Ortsteilen des Oberen Lahntals...

ETW-/Häuser-Ankauf

Aufgrund der hohen Nachfrage suchen wir dringend Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser...

ETW-/Häuser-Verkauf

Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung und herrlichem Panoramablick. Renovierungsbedürftig...

Nur noch zwei Wochen bis zur 14. Sparkassen-Immobilienmesse!

Immobilienbewertung Ihr kompetenter Partner vor Ort. ROTHAAAR-immobilien.de

Ihre Spende hilft kranken und behinderten Kindern in Bethel.

IMPRESSUM WITTGENSTEINER WOCHENPOST. Zweimalige wöchentliche Verteilung mittwochs und samstags...

Mietangebote

Modern & Energieeffizient - BLB barrierefreie 75qm Neubauwohnung mit Bodenheizung & Luftwärmepumpe...

BLB-Stadt zum 01.04.23 80 m², 3 ZKB mit Dusche, Keller, Abstellraum, Stellplatz...

Vermiete in Bad-Laasphe, helle 70 qm D.G. Wohnung, 1 Schlafzimmer, offener Wohn-Küchenbereich...

Mietgesuche

Kleinfamilie, Eltern berufstätig, sucht zum nächstmöglichen Termin eine 3- Zi.-Whg. in Berghausen...

Suche Halle oder Garage im Raum Arfeld, Dotzlar, Raumland zu mieten od. zu kaufen...

Betreuung/Hilfe

Benötigen Sie Hilfe bei der Betreuung eines pflegebedürftigen Angehörigen? Ich (w,D) biete Alltagsbegleitung/Betreuung...

Brennholz/Brennstoffe

Brennholz (Fichtenholz), 25 oder 33 cm, ofenfertig, trocken sofort zu verbrennen...

Abrissarbeiten Christian Womelsdorf 02753 60 48 34

Buchenbrennholz, ofenfertig, trocken, Tel. 0170/3548780

Brennholz (Fichtenholz), 25 oder 33 cm, ofenfertig, trocken sofort zu verbrennen...

Holz hackschnitzel Holzpellets Sackware Fa. Enrico Beuter 0170-4825086

Dienstleistungen

Hole kostenlos gut erhaltenen Trödel ab, auch von Haus- u. Wohnungsaufll. z.B. Geschirr, Porzellan u. Kristallsachen...

Beachten Sie unsere Angebote www.optik-kollat.de

Fa. Christian Womelsdorf - Ihr Partner in Sachen Garten- und Landschaftsbau, Maschinen-Miet-Service...

Forstwirtschaft

Forstbaumschule Gilsbach-Figgen

Forstpflanzen mit und ohne Wurzelballen im Container gezogen PEFC u. RAL zertifiziert

Gas leer? Christian Womelsdorf 02753 60 48 34

Fa. Martin Spies Landschaftspflege u. Erdarbeiten, Hof Trambach 2, 59969 Hallenberg...

Fahrräder

www.radsport-heim.de

Garten/Rund ums Haus

www.schmidt-bau-umwelt.de Außenanlagen / Pflaster- u. Asphaltarbeiten...

Kaufgesuche

DOSAHLERHALE. Ich kaufe Gold, Silber, Zinn, Porzellan, Münzen, Schmuck, Bücher, Gemälde...

Pferde/Reitsport

Ponystute mit Stutfohlen in gute Hände abzugeben. Tel.: 015150717070

Vermischte Verkäufe

Hausmeister gesucht? Christian Womelsdorf 02753 60 48 34

Schneeschild gegen Anzeigegebühr abzugeben. Tel. 02751/5452

Polster Sofa umklappbar 1,40x 2 m Liegefläche, 70 € VB; Taschenfederkern Matratzen 1x2m, 2 Stk. 100 €...

Verschiedenes

Suche 2-3 ZKB, Nähe Bahnhof Bad Berleburg; Winterauto zu verkaufen, Fabia, Diesel, Kombi...

JS Reisen mit Julian unterwegs... Rollstuhlfahrten, Dialyse-/Bestrahlungsfahrten...

Verloren/Gefunden

Geldbörse verloren Sa. 28.01 Festhalle Berghausen. Versuche auf diesem Weg mein schwarzes Tommy Hilfiger Portemonnaie wiederzufinden...

Kfz-Ankauf

Suche für Export VW, Opel, Ford, Mazda, Mercedes, Nissan, Toyota, BMW, Audi, Peugeot, Renault, Skoda, Fiat, Citroen Berlingo...

Kaufe PKWs/Busse/Geländewagen ALLER ART an! Egal ob Unfall-, Motorschäden, ohne TÜV und hohe km-Zahl...

A.-J. Bad Laasphe AUTOMOBILE Kaufe alle PKW, Busse u. Geländewagen...

-Anzeige-

Bad Laasphe. Mit Traummann ans Mittelmeer oder mit Oma zur Ostsee? Bier auf Balkonien oder Barcadi auf Bali? Einer für Alle oder alle auf Malle? Was verbinden wir Deutsche mit Urlaub?...

Alttautosorgung! Wir kaufen Schrottautos u. bezahlen 20 - 150Euro. Toyota, MB, Audi, BMW, VW, Opel, Busse, Japaner, Pkw für Export gesucht...

Wohnwagen Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 03944-36160, www.wm-av.de

Transportfahrten Christian Womelsdorf 02753 60 48 34

Willi Wolke meint: Es wird windig... Die Niederschlagswahrscheinlichkeit liegt bei 80-90% 80-90% 60-70% 0-10% Das Wetter für unser Wittgenstein wird Ihnen präsentiert von: REWE Wittgenstein

„DER WIPO-RÄTSELSPASS“ Auflösung von Seite 4 vom 28. Januar 2023. Crosswords with words like LANZAROTE, WELTREKORD, BIOLEK, SE KORRIDOR, R ROLOF, O EMIR...

## Winterball war restlos ausverkauft



Eine mehr als gelungene Veranstaltung der Sportfreunde Edertal. (Foto: lou)

**Berghausen.** Lange ist es her, doch nun konnten am Samstag endlich wieder hunderte Menschen gemeinsam in der Kulturhalle Berghausen auf dem traditionellen Winterball der Sportfreunde Edertal feiern. Den Tag hatten sich wohl viele im Kalender markiert, denn schnell waren viele Vorverkaufskarten vergriffen und wer spontan die Feier besuchen wollte, musste Glück haben noch eine Karte an der Abendkasse zu erhaschen. Aber kein Wunder, dass die Halle wieder sehr gut gefüllt war. Das DJ-Duo „Gipfelstürmer“ aus Bayreuth sorgte für

die musikalische Unterhaltung. „Wir wollten mal was neues ausprobieren und sind nun von einer Band auf einen DJ umgestiegen“, gab René Grund an. Sein Vorstandskollege Mirco Hackler fügte hinzu: „Uns wurde das DJ Duo vorgeschlagen und dann sind wir kurzer Hand nach Bayreuth gefahren um uns mal selbst zu überzeugen. Da wurden wir so aus den Socken gehauen, dass wir das Duo umgehend gebucht haben.“ Mit im Schlepptau hatten sie einen Eisbären der sehr zu Freuden der Gäste Schnaps verteilte. Doch nicht nur mit

dem Schnapsbären konnten die Bayreuther Punkten. Auch das Musikrepertoire kam gut in der Berghäuser Kulturhalle an. Von bekannten Oldies, über Ballermannhits, bis zu EDM Musik war wirklich für jeden was dabei. „Ein riesiger Dank geht auch an unsere Thekencrew, die wie jedes Jahr von unseren befreundeten Sportskameraden der Sportfreunde Sassenhausen gestellt wurde“, so Hackler. Auch von den Besuchern wurde das bewährte Konzept gut angenommen. So wurde bis in die frühen Morgenstunden gemeinsam gefeiert.

Aus der Geschäftswelt:

## Raiffeisen-Kunden spendeten an die Hundehilfe



Rechtzeitig zu Weihnachten rief die Hundehilfe Hinterland e.V. gemeinsam mit dem Raiffeisen-Markt Bad Laasphe wieder auf, für die Tiere in dem Partnertierheim in Ungarn sowie für die Pflegestellen hier vor Ort für hilfsbedürftige Tiere zu spenden. Diese Aktion findet nun schon seit Ende 2020 im Raiffeisen-Markt in Bad Laasphe sehr erfolgreich statt und läuft ca. 4 bis 6 Wochen. Wie jedes Mal standen die Spendenboxen mit den jeweiligen Steckbriefen der Tiere im Eingangsbereich des Marktes aus. Auf jeder Box waren Tiere mit ihrem Steckbrief versehen, so dass jeder wusste, für welches Tier die Spende bestimmt ist. Über die zahlreichen Spenden freut sich Frau Lucia Scholz mit ihrem Hund Siri von der Hundehilfe. Die Spendenübergabe an das Tierheim in Ungarn ist von Frau Marita Müller für Februar geplant. Frau Scholz mit Hund Siri (mi) nimmt die Spenden von der Raiffeisen-Mitarbeiterin Susanne Cevik und dem Mitarbeiter Fritz Spies (Fachbereich Tier) in Empfang. (Foto: privat)

# Stellenangebote

### Monteur m/w/d Heizung - Sanitär

zu interessanten Bedingungen gesucht!  
Telefon 0151 / 64564312



Sieg-Lahn-Straße 51  
57334 Bad Laasphe-Feudingen  
Telefon 0 27 54 / 220 95 96

### Für unseren Getränke Markt suchen wir eine Aushilfe (m/w/d)

auf 520 € Basis, die wöchentliche Arbeitszeit ist  
von 17.00 Uhr - 19.00 Uhr (ca. 3 mal die Woche).  
Ideal für Schüler und Studenten.

Bewerbung gerne per Telefon oder persönlich bei uns  
im Markt bei Herrn Markus Quitadamo.

### Wir suchen ab sofort eine/n Küchenfachberater (m/w/d) sowie Küchenmonteure (m/w/d) in Vollzeit

Interessiert? Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung an:



Küchenmarkt Peis e.K. - Inh. Jürgen Peis  
Am Hagenblech 93 - 59955 Winterberg  
Tel. (0 29 81) 1077 - Fax (0 23 81) 32 81  
www.kuechen-peis.de

### Stellenangebote finden Sie in Ihrer WIPO

Für unser  
Dental Labor  
in Hesselbach  
suchen wir  
zuverlässige



### Reinigungskraft (m/w/d)

Nach Möglichkeit  
1-2 mal wöchentlich  
in den Nachmittagsstunden,  
individuelle Absprache möglich.  
Auf Minijobbasis.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf...  
02752/200167

...oder Kontakt per Mail  
reichel-dental@t-online.de

Hesselbacher Str. 23, 57334 Bad Laasphe



### Raiffeisen Bad Laasphe



Im Raiffeisen-Markt in Bad Laasphe erwartet Sie ein umfangreiches Produktsortiment rund um die Bereiche Haus/Garten, Tier, Reitsport, Hobbyfarming, Heimwerker sowie Freizeit- und Berufsbekleidung. Wir suchen ab sofort für eines der oben genannten Sortimente einen

### Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit/Teilzeit

#### IHR PROFIL:

Sie haben idealerweise eine Ausbildung als Groß- und Außenhandelskaufmann oder Einzelhandelskaufmann.

#### IHRE AUFGABEN:

Die Betreuung eines der oben genannten Produkt-Sortimente. Des Weiteren die Beratung und der Verkauf sowie Kassiertätigkeiten. PC Grundkenntnisse in Word und Excel zur Bestandsaufnahme und Retourenabwicklung sind erforderlich.

#### WIR BIETEN:

Einen modernen Arbeitsplatz und leistungsgerechte Bezahlung sowie Weiterbildungsmöglichkeiten in einem netten Team.

Senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung, gerne auch per E-Mail an: bewerbung@raiffeisen.la

Raiffeisen Bad Laasphe | In der Aue 10-14 | 57334 Bad Laasphe | Tel.: 02752/4768-0  
Fax: 02752/4768-20 | www.raiffeisen.la | info@raiffeisen.la | Hotline: 0800 809 1000

## WITTGENSTEINER WOCHENPOST GERNE SCHNELL UNTERWEGS?



Wir freuen uns  
auf Dich!

### wir suchen Verteiler (m/w/d) für unseren Öko-Flitzer

- mittwochs und samstags
- flexible Arbeitszeiten

Du bist:

- mind. 16 Jahre alt
- Führerschein der Klasse AM
- zuverlässig und ortskundig

Interessiert?  
Dann bewirb Dich jetzt unter:

[www.wipo-online.de/zustellerbewerbung](http://www.wipo-online.de/zustellerbewerbung)

Ederstraße 8 • 57319 Bad Berleburg  
Tel. (0 27 51) 92 98-11 • Fax (0 27 51) 92 98-22 [vertrieb@wipo-online.de](mailto:vertrieb@wipo-online.de)

## WITTGENSTEINER WOCHENPOST DEIN NEUER JOB

**Aue** **Erndtebrück**  
**Hatzfeld** **Richstein**  
**Schwarzenau** **Feudingen**  
**Wingeshausen**

Wir freuen uns  
auf Dich!

Du bist zuverlässig und ortskundig!  
Interessiert?  
Dann bewirb Dich jetzt unter:

[www.wipo-online.de/zustellerbewerbung](http://www.wipo-online.de/zustellerbewerbung)

## Versammlung im Gasthof

**Bad Berleburg.** Der Kleintierzuchtverein W32 Bad Berleburg und Umgebung trifft sich am Freitag, 3. Februar, um 20 Uhr zur Mitgliedsversammlung im Gasthof Kassel in Schwarzenau.

## Offener Kreis für Frauen

**Bad Berleburg.** Der offene Kreis für Frauen trifft sich am Donnerstag, 2. Februar, um 16 Uhr im Christus-Haus Bad Berleburg. Zum Thema: „Winterzeit – Spielezeit.“ Das Team des Frauenkreises lädt zu diesem Nachmittag ein, Gäste sind willkommen.

## Treffen in Feudingen

**Feudingen.** Die Jahreshauptversammlung des Schieß- und Schießverein 1899 Feudingen e. V., findet am Samstag, 11. Februar, um 19 Uhr in der Volkshalle Feudingen, statt.

## Rothaar Tour am Freitag

**Bad Berleburg.** „Schlösser, Schiefer, Schandpfeil“ heißt es bei der nächsten „Stadt(ver)führung“ in Bad Berleburg am Freitag, 3. Februar, um 16 Uhr. Der Treffpunkt ist in der Parkstraße 13, beim Café Anno Dazumal. Anmeldungen unter ☎ (0152) 01 75 22 74.

## Klangschmiede lädt ein

**Wittgenstein.** Die Klangschmiede Wittgenstein lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, 10. Februar, um 19 Uhr, in die Gaststätte „Schöne Aussicht“ in Sassenhausen ein.

## Treffen des Frauenchors

**Banfe.** Der Frauenchor Banfe lädt am Freitag, 10. Februar, zur diesjährigen Jahreshauptversammlung alle aktiven und passiven Mitglieder in die alte Schule in Herbertshausen ein. Beginn ist um 19.30 Uhr.

## Gottesdienst in Banfe

**Banfe.** Zum nächsten Gottesdienst am Sonntag, 5. Februar, um 10 Uhr im Gemeindehaus in Banfe lädt die Evang. Gemeinschaft Banfetal ein. In diesem Gottesdienst wird Dietmar Müller zu Gast sein und die Predigt halten, außerdem wird er den Gottesdienst auch musikalisch begleiten. Die Gemeinschaft freut sich auf diesen Gottesdienst, der auch wieder online über Zoom übertragen wird. Die dazu erforderlichen Zugangsdaten können tel. unter ☎(02752) 7792 erfragt oder per E-Mail an klaus-wagner-bb@web.de angefordert werden. Über einen guten Besuch des Gottesdienstes würde sich die Gemeinschaft sehr freuen.

## Wanderung im Winter

**Bad Berleburg.** Der SGV Bad Berleburg e.V. trifft sich am Samstag, 18. Februar, zu einer Wanderung „Winter - Extremwanderung über die Höhen und Täler Netphens - Rundwanderung“. Dazu wird sich um 8.15 Uhr beim Markplatz in Netphen getroffen. Anmeldungen ☎ (0163) 94 628 88.

## Testspiele und Jahreshauptversammlung

**Banfe.** Der VfB Banfe informiert alle Fans und interessierten Zuschauer über die anstehenden Testspiele der Wintervorbereitung. Folgende Heimspiele sind dafür an der heimischen Sportplatzstraße angesetzt: Samstag, 4. Februar, um 14 Uhr: VfB I gegen TuS Erndtebrück II, um 16.30 Uhr: VfB II gegen FV Wiesenbach. Am Mittwoch, 8. Februar, um 19 Uhr: VfB I gegen TuSpo Breidenstein. Weiter geht es am Donnerstag, 16. Februar, um 19 Uhr: VfB I

gegen Vatan Spor Dautphe. Und zu guter letzt am Samstag, 18. Februar, um 15 Uhr: VfB II gegen VfL Biedenkopf II; und um 19 Uhr VfB I gegen FV Wallau/Lahn. Zudem lädt der Vorstand alle Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 4. Februar, um 14 Uhr: VfB I gegen TuS Erndtebrück II, um 16.30 Uhr: VfB II gegen FV Wiesenbach. Am Mittwoch, 8. Februar, um 19 Uhr: VfB I gegen TuSpo Breidenstein. Anträge sind bis zum 18.02.2023 schriftlich an den Vorstand zu richten.

- Anzeige -

- Anzeige -

## „Wittgenstein im Wandel“

**Wittgenstein.** „Sie fühlen sich wie im Hamsterrad? Sie machen „alles richtig“, aber Glück und Zufriedenheit wollen sich einfach nicht einstellen? Es fehlt einfach immer etwas, z. B. Zeit oder Geld? Friederike Oldeleer praktiziert seit mehr als vier Jahren gemeinsam mit ihrer Familie Zero Waste und berichtet von ihren Erfahrungen, guten wie schlechten, auf dem Weg zu einem Leben ohne Wohlstandsballast. An

diesem Abend lernen Sie fünf Schritte kennen, mit denen Sie eigenständig beginnen können sich vom Wohlstandsballast zu befreien.“ Am Montag, 6. Februar, von 19 bis 20.30 Uhr, Ederfeldstr. 4 Realschule, Ederfeldstr. 4, in Erndtebrück. Das Entgelt ist frei. Die Dozentin ist Friederike Oldeleer. Eine Anmeldung ist unter ☎(0271) 33 325 63 oder t.blankenstein@siegen-wittgenstein.de erforderlich.

- Anzeige -

- Anzeige -

## Aus Liebe zum Tier – die online Sprechstunde

**Wittgenstein.** Bei der nächsten online Sprechstunde der PetScouts spricht Hanna Bürgel-Godwin, eine der PetScouts, über die Themen: Wie soll sich der Hund im Alltag verhalten? Was soll der Hund können, damit er in meinen Alltag passt? Warum sind aktive und passive Einheiten für den Vierbeiner wichtig? Und ein ganz spannendes Thema, Mensch-Hund-Team auf einer positiven Basis von Vertrauen. Denn was gibt es Schöneres als blindes Vertrauen zwischen Ihnen und Ihrem Hund und Ihrem Hund und Ihnen. Die Mineralien-Expertin und Gesundheitsstrategin Heike Ochel-Herwig, kompromisslos ehrlich, beantwortet in jeder Sprechstunde, die jeden ersten Donnerstag im Monat jeweils um 19:30 Uhr stattfindet, Ihre persönlichen Fragen zur Gesundheit Ihrer Fellnase, egal ob Hund, Katze oder Pferd. Denn Sie sagt: „Gesundheit wartet nicht, bis sie dran ist. Gesundheit ist da oder eben nicht. Und entweder gilt es diese zu erhalten oder zu verbessern. Doch in dringenden Fällen ist immer sofort der Tierarzt aufzusuchen. Doch Fragen zur Gesundheit, wie zum Beispiel: „Mein Hund pubst so, dass ich freiwillig den Raum verlasse.“ Oder: „Mein Hund stinkt so

aus dem Maul, dass ich nicht mehr mit ihm knuddeln mag.“ All diese Fragen, wofür Sie nicht unbedingt zum Tierarzt müssen, werden Ihnen in diesen Online-Sprechstunden kostenlos beantwortet, auch von der Tierheilpraktikerin Simone Gräber und der Tierphysiologin Delia Kamaromi. Ralf Wuzel der Moderator der online Sprechstunde formuliert es so: „Diese erfahrenen PetScouts-Mädels helfen Ihnen bei allen Fragen rund um Ihr Tier, dessen Ernährung, Haltung, Erziehung und vielen Themen mehr – im Prinzip all das, was im alltäglichen Leben zum guten Nebeneinander und Miteinander zwischen Halter und Tier nötig ist. Da ich selbst hundeeifahren bin, gebe ich auch gerne noch meinen Senf dazu.“ Die Sprechstunden sind für Sie liebe Fellnasenbesitzer und Wipo-Leser kostenlos, doch sicherlich nicht umsonst. Am Donnerstag, 2. Februar, um 19.30 Uhr findet die nächste Sprechstunde statt. Um dabei sein zu können melden Sie sich bei Heike Ochel-Herwig telefonisch unter ☎(02753) 50 993 55 oder per Mail unter ho@myppfadfinder.com um Ihren Zoom-Link für die Sprechstunde zu erhalten. Die PetScouts freuen sich auf Sie, Ihre Fellnase und Ihre Fragen.

Jetzt anmelden

**JS** Limousinen & Reisen mit Julian unterwegs...



Jetzt buchen und Plätze sichern

### Reise-Übersicht 2023

**Reisetermin: 30.03. - 02.04.2023**  
**JULIAN's Saison-Eröffnungsreise**  
4 Tage Urlaub an der Ostseeküste  
✓ 1x Tagesausflug an der Ostseeküste mit Reiseleitung  
✓ 1x Besuch der Hansestadt Wismar  
✓ 1x Eintritt zum Konzert  
Preis p. Person im Doppelzimmer nur € 449  
Einzelzimmerzuschlag € 66,-

**Reisetermin: 10.04. - 16.04.2023**  
**Gardasee für Genießer**  
7 Tage das Leben genießen am Gardasee  
✓ 1x Gardasee-Rundfahrt  
✓ 1x Tagesausflug nach Trentino und Sarcaatal  
✓ 1x Gardasee-Schiffahrt (vor Ort buchbar)  
Preis p. Person im Doppelzimmer nur € 777  
Einzelzimmerzuschlag € 125,-

**Reisetermin: 07.03. - 09.03.2023**  
**4-Sterne-Frauentagsreise**  
3 Tage Erlebnis im Harz  
✓ 1x Tagesausflug mit Reiseleitung  
✓ 1x Eintritt zum Frauentagskonzert mit Vincent & Fernando\* aus Südtirol  
✓ 1x Frauentagsgeschenk  
Preis p. Person im Doppelzimmer nur € 333  
Einzelzimmerzuschlag € 40,-

**Reisetermin: 07.05. - 13.05.2023**  
**Frühlingserwachen in Dorf Tirol**  
7 Tage Urlaub mit dem besten Panorama  
✓ 1x Stadtbummel in Meran  
✓ 1x kleine Wanderung mit Julian  
✓ 1x Unterhaltungsabend mit der steirischen Harmonika  
Preis p. Person im Doppelzimmer nur € 799  
Einzelzimmerzuschlag € 60,-

**Reisetermin: 26.06. - 29.06.2023**  
**Böhmerwald mit Hüttenzauber**  
4 Tage mit eindrucksvollen Erlebnissen  
✓ 1x Begrüßungsschnapslerl  
✓ 1x Pferdekutschfahrt mit Hütten-einkehr, Live-Musik und Brotzeit  
✓ 1x Besuch der Dreiflüßstadt Passau  
Preis p. Person im Doppelzimmer nur € 479  
Einzelzimmerzuschlag € 60,-

**Reisetermin: 07.07. - 09.07.2023**  
**Spessart und die Räuber**  
3 Tage zu den Spessarttäubern  
✓ 1x lustiger Räuberüberfall mit Schnaps und Apfelwein  
✓ 1x Spessart-Rundfahrt mit Reiseleitung  
✓ 1x Schifffahrt auf dem Main  
Preis p. Person im Doppelzimmer nur € 333  
Einzelzimmerzuschlag € 44,-

**Reisetermin: 20.07. - 23.07.2023**  
**Schwarzwald & Elsass**  
4 Tage malerischer Schwarzwald & romantisches Elsass  
✓ 1x Schwarzwälder Kirschtorte mit Kaffee satt  
✓ 1x Tagesausflug mit Reiseleitung  
Preis p. Person im Doppelzimmer nur € 479  
Einzelzimmerzuschlag € 84,-

**Reisetermin: 03.08. - 06.08.2023**  
**Julian's Fahrt ins Bunte**  
4 Tage ???  
✓ 2x Tagesausflug mit Reiseleitung durch ???-Land  
✓ 1x Schifffahrt auf dem ???  
✓ 1x Besuch der ??? (es ist die Größte der Welt)  
Preis p. Person im Doppelzimmer nur € 490  
Einzelzimmerzuschlag € 75,-

**Reisetermin: 27.08. - 31.08.2023**  
**Musikhotel Pachmair**  
5 Tage Stimmung und Gaudi im Zillertal  
✓ Jeden Abend Musik mit Tanz und Unterhaltung  
✓ 1x Oldtimer-Traktorrundfahrt  
✓ 1x Rundfahrt mit zwei Bergpässen  
Preis p. Person im Doppelzimmer nur € 675  
Einzelzimmerzuschlag € 80,-

**Reisetermin: 24.09. - 26.09.2023**  
**Oslo im Herbst**  
3 Tage Minikreuzfahrt nach Norwegens Hauptstadt  
✓ 1x Fährüberfahrt Kiel-Oslo / Oslo-Kiel  
✓ 1x 3-stündiger Aufenthalt in Oslo  
✓ 1x Oslo Stadtrundfahrt mit der Wintersportanlage: Holmenkollen und Vigeland Park (zubuchbar)  
Preis p. Person in Doppelkabine/2-Bett-Innenkabine nur € 444  
Zuschlag: 2-Bett-Außenkabine € 75,- Einzelkabine innen € 100,-

**Reisetermin: 28.09. - 03.10.2023**  
**Südtiroler Bergseen**  
6 Tage die schönsten Bergseen entdecken  
✓ 3x Reiseleitung zu den schönsten Bergseen Südtirols  
✓ 1x Brettjause am Antholzer See  
✓ 1x Kaffee & Kuchen in Kaltern  
Preis p. Person im Doppelzimmer nur € 777  
Einzelzimmerzuschlag € 120,-

**Reisetermin: 09.10. - 15.10.2023**  
**Goldener Herbst in Kroatien**  
7 Tage Entdeckung & Urlaub pur am kristallklaren Meer  
✓ 1x Ausflug nach Opatija & Labin  
✓ 1x Ausflug nach Rovinj & Pula  
✓ 1x Ausflug zur Insel Krk  
✓ 1x Weinprobe  
Preis p. Person im Doppelzimmer nur € 825  
Einzelzimmerzuschlag € 72,- mit Mietbus € 150,-

**Reisetermin: 26.10. - 29.10.2023**  
**All-Inklusive im Erzgebirge**  
4 Tage Herbstfrische im Kurort Oberwiesenthal  
✓ Suppe/Eintopf als Mittagssnack, im Hotel  
✓ Premium All-Inklusive Getränke  
✓ 1x Tagesausflug mit Reiseleitung  
✓ 1x 1 Std. Fahrt mit der Fichtelbergbahn  
Preis p. Person im Doppelzimmer nur € 475  
Einzelzimmerzuschlag € 60,-

**Reisetermin: 02.11. - 05.11.2023**  
**Julian's Dankeschön-Reise**  
4 Tage Saisonabschluss  
✓ 1x Begrüßungsschnapslerl  
✓ 3x 3-Gang-Menü oder Buffet  
✓ 2x Tagesausflug durch ??? mit Reiseleitung  
Preis p. Person im Doppelzimmer nur € 475  
Einzelzimmerzuschlag € 60,-

**Reisetermin: 05.12. - 07.12.2023**  
**Adventliches Bayern**  
3 Tage Weihnachtsmärkte mit Gaudi  
✓ 1x Begrüßungsschnapslerl  
✓ Besuch der Märkte in Würzburg, Nürnberg & Rothenburg ob der Tauber  
Preis p. Person im Doppelzimmer nur € 333  
Einzelzimmerzuschlag € 50,-

**Reisetermin: 21.12. - 26.12.2023**  
**WEIHNACHTEN in Südtirol mit Gardasee**  
6 Weihnachtsfeiertage im winterlichen Südtirol  
✓ 1x Weihnachtskonzert mit „Norbert & Alexander Rier“ und dem Seiser Chor „Zomsingen“  
✓ Besuch der Weihnachtsmärkte am Gardasee  
Preis p. Person im Doppelzimmer nur € 719  
Einzelzimmerzuschlag € 125,-

**Alle Ausflugsziele:**  
Mit Komfort-Reisebus, Halbpension, Reisesicherungsschein und inkl. Kurtaxe.

**Fr., 17. März 2023**  
**CREATIVA in Dortmund**  
inkl. Eintrittskarte  
nur € 59

**Mi., 24. Mai 2023**  
**Überraschungsfrühstück**  
inkl. Fahrt & Frühstück  
nur € 38

**Mi., 12. Juli 2023**  
**Überraschungsfrühstück**  
inkl. Fahrt & Frühstück  
nur € 38

**Sa., 12. Aug 2023**  
**JS-Tagesfahrt ins Blaue**  
inkl. Mittagessen, Kaffee & Kuchen, Besichtigung einer ???  
nur € 80

**Mi., 23. Aug 2023**  
**Überraschungsfrühstück**  
inkl. Fahrt & Frühstück  
nur € 38

**Sa., 2. Sept 2023**  
**Edersee**  
inkl. Schifffahrt mit Mittagessen, Kaffee & Kuchen  
nur € 76

**Sa., 16. Sept 2023**  
**Wochenmarkt in Venlo**  
nur € 48

**Mi., 18. Okt 2023**  
**Überraschungsfrühstück**  
inkl. Fahrt & Frühstück  
nur € 38

**Sa., 25. Nov 2023** Weihnachtsmarkt in Fulda  
nur € 45

**Sa., 9. Dez 2023** Weihnachtsmarkt in Michelstadt  
nur € 48

**Sa., 9. Dez 2023** Weihnachtsmarkt in Michelstadt  
nur € 48

**So., 10. Dez 2023** Weihnachtsmarkt in Limburg  
nur € 40

**So., 10. Dez 2023** Weihnachtsmarkt in Limburg  
nur € 40

**So., 10. Dez 2023** Weihnachtsmarkt in Limburg  
nur € 40

Hinweis: Änderungen der Reisebedingungen behalten wir uns aufgrund möglicher Lagen vor. Bitte informieren Sie sich daher über die Reisebedingungen bei uns im Vorfeld.



Buchen Sie Ihre Traumreise oder fordern ihren Reisekatalog gratis an.

**Inh. Julian Schmidt**  
Tel: 02754 / 21 22 19 • Am Hang 7  
57334 Bad Laasphe-Feudingen  
info@js-limos.de • www.js-limos.com



Samstag, den 04.02.2023  
**Hé!au! EKV**  
**Karnevalsball**  
 Schützenhalle Erndtebrück  
 Einlass ab 18:00 Uhr




# Endlich wieder Karneval



Die Tänzerinnen und Tänzer des EKV zeigen ihr Können auf der Bühne. (Fotos: EKV)

**Erndtebrück.** Nach zwei Jahren Coronapause wird wieder die närrische fünfte Jahreszeit in Wittgenstein gefeiert. Dieses Jahr lässt es sich der Erndtebrücker Karnevals Verein nicht nehmen, die Edergemeinde und

das Wittgensteiner Umland wieder in eine Karnevalshochburg zu verwandeln. Am Samstag, 4. Februar, findet der große Karnevalsball des Erndtebrücker Karnevalsvereins (EKV) in der Schützenhalle in Ernd-

tebrück statt. Lange mussten die Tänzerin und Tänzer des EKV Wittgenstein warten, bis sie nun wieder ihr Können dem Publikum präsentieren dürfen. Der EKV bietet abermals einen bunten Mix aus Garde- und Showtänzen. Natürlich werden auch wieder spektakuläre Funkenentwürfe dargeboten und die Auftritte der Mamamias und des Männerballets können mit Spannung erwartet werden. Um ganz Erndtebrück und Umland wieder einmal in karnevalistische Ekstase zu versetzen, hat sich der EKV tatkräftige Unterstützung eingeladen. Mit dem KKC (Käner Karnevals Club), dem KC Hövels, der Showtanzgruppe Heinsberg, der KV Scheuerfeld, dem ECC und dem TUS Züschen werden es die Erndtebrücker Narren und Närrinnen bestimmt wieder einmal schaffen, mit allen feierwilligen Besuchern und Freunden des Vereins einen unvergesslichen Abend zu gestalten. Insgesamt werden es um die 20 Tänze sein, die den Saal "zum Kochen bringen werden." Um zu späterer Stunde die Stimmung nicht abklingen zu lassen, wurde der bekannte und beliebte DJ Marco Maribello verpflichtet, der vor der Coronazeit schon mehr als einmal sein Können am Mischpult unter Beweis gestellt hat. "Wer also Lust auf Feiern hat und bis in die frühen Morgenstunden tanzen möchte, ist mit oder ohne Verkleidung herzlich eingeladen, das Wittgensteiner Karnevalsherz kräftig schlagen zu lassen." Einlass zur Karnevalsveranstaltung ist ab 18 Uhr, Beginn 19.11 Uhr. „Nun heißt es endlich wieder: Liebe Wittgensteiner, holt die Kostüme und wichtiger noch, die gute Laune aus dem Schrank und macht euch am Samstag, 4. Februar, auf den Weg in die Schützenhalle Erndtebrück.“



Den Gästen wird an dem Abend in der Schützenhalle viel geboten.



DJ Marco Maribello sorgt für die passende Stimmung an diesem Abend.

**voelkel**  
 Erndtebrück

Volkswagen Service  
 Audi Service  
 SKODA Service

Vökel GmbH | Marburger Str. 16 | 57339 Erndtebrück  
 Tel.: (0 27 53) 59 41-0 | info@autohaus-voelkel.de

www.autohaus-voelkel.de

BÄCKEREI  
**Birkelbach**  
 SEIT 1868

150 JAHRE  
 BACKKULTUR

Fünf Sterne Bäckerei

Reife ist unser  
 Geheimnis...

www.baeckerei-birkelbach.de

DU BRAUCHST WERBUNG?  
 WIR PACKEN'S AN!

WEBENTWICKLUNG  
 WERBETECHNIK  
 PRINTMEDIEN  
 SOCIAL MEDIA

nerodesign KG  
 Sehlbergweg 2  
 57319 Bad Berleburg

Tel. 02759 / 214 23 85  
 WhatsApp 0177 / 696 09 93  
 agentur@nerodesign.de

nerodesign  
 www.nerodesign.de

# LAND- UND FORST

## Mehr Wasser für den Eichen-Hainbuchenwald

Der Verlust der Artenvielfalt ist neben dem Klimawandel die größte Herausforderung der Gegenwart. Auf der Weltnaturkonferenz in Montréal hat sich Deutschland zusammen mit fast 200 Staaten verpflichtet mehr in die Biodiversität zu investieren. Die Wälder in Nordrhein-Westfalen bedecken 27 Prozent der Landesfläche und spielen beim Schutz bedrohter Arten eine zentrale Rolle. Wälder sind neben den Mooren die ursprünglichsten Lebensräume, die ohne den Einfluss der Menschen fast das ganze Land prägen würden. Gegen den allgemeinen Trend nimmt der Lebensraum Wald in Nordrhein-Westfalen langsam zu, auch wenn der Klimawandel

aktuell für einige Rückschläge sorgt. Aber wo Wald war, wird wieder Wald wachsen. Darum kümmern sich auch die Försterinnen und Förster von Wald und Holz NRW. Ausgestorbene Tierarten wie Uhu, Schwarzstorch, Kolkrabe und Biber sind wieder in die Wälder zurückgekehrt. Die Bestände extrem seltener Arten wie der Wildkatze entwickeln sich sehr positiv. Die Artenvielfalt nimmt bei den Waldvögeln kontinuierlich zu. Zahlreiche positive Botschaften, die zeigen, dass der eingeschlagene Weg der Richtige ist. Das Engagement für die Biodiversität äußert sich auch in vielen kleineren Projekten, die von den Försterinnen und Förstern von Wald und Holz NRW fachlich, konsequent und

mit Liebe zur Natur durchgeführt werden. Jeden Monat zeigt der Landesbetrieb Wald und Holz NRW mit einem Beispiel, wie die Försterinnen und Förster den Verlust der Artenvielfalt aufhalten und Lebensräume für bedrohte Tier- und Pflanzenarten schaffen, wiederherstellen, pflegen und schützen. Das Wald-Naturschutzprojekt des Monats im Januar ist die Wiederherstellung eines naturnahen Wasserhaushaltes in den wertvollen Eichen-Hainbuchenwäldern der Davert im Süden von Münster. Als Teil eines Waldklimafonds-Projektes wurden ehemals künstlich angelegte Entwässerungsgräben aus dem 19. Jahrhundert in den Jahren 2014 bis 2018 im Wald gezielt zurückgebaut. Der Grundgedanke des Projektes war: Es gilt als wahrscheinlich, dass diese feuchten Wälder und die darin lebenden Arten als Folge des Klimawandels vor allem in den Sommermonaten unter Trockenstress leiden werden. Das könnte dieses Waldbiotop langfristig als Lebensraum gefährden. Deshalb wurde hier vorausschauend und Hand-in-Hand angepackt. Mit viel Sachverstand haben die NABU-Naturschutzstation Münsterland und Wald und Holz NRW ein ausgeklügeltes Konzept für Maßnahmen, die die Wasserrückhaltefunktion der Waldbestände stärken und sie so gegenüber den Folgen des Klimawandels stabilisieren, erarbeitet. Forstministerin Silke Gorißen: „Der Wald in Nordrhein-Westfalen ist unser Klimaschützer Nummer Eins und ein einzigartiger Lebensraum für eine große Vielfalt von Bäumen, Pflanzen und Tieren. Damit das auch im Klimawandel so bleibt, arbeiten Tag für Tag viele Menschen engagiert im



Der Mittelspecht ist ein typischer Bewohner alter Eichen-Laubwälder. (Foto: Klaus Striepen, Wald und Holz NRW)

Wald. Ein schönes Beispiel ist ein Wald-Naturschutzprojekt im Süden von Münster: Dort setzen sich Naturschützerinnen und Naturschützer mit dem Landesbetrieb ‚Wald und Holz‘ dafür ein, die Eichen-Hainbuchenwälder mit der wichtigen Lebensquelle Wasser zu versorgen. Für diese wertvolle Aufgabe braucht es viel Sachverstand, Liebe zur Natur und manchmal auch einen langen Atem.“ Die Ministerin weiter: „Waldökosysteme brauchen für ihre Entwicklung einen geregelten Wasserhaushalt. Eichen-Hainbuchenwälder sind ein herausragender Hotspot der Artenvielfalt und bieten einer Vielzahl an heimischen Pflanzen und Tieren einen wertvollen Lebensraum. Umso wichtiger ist es, dass wir uns gerade nach den vergangenen trockenen Jahren für ihren Erhalt einsetzen, auch um ihre Eigenart und Schönheit dauerhaft zu erhalten.“ Auf einer Waldfläche von etwa 480 Hektar, also rund 600 Fußballfeldern, haben die Projektpartner gemeinsam an insgesamt 2.500 ausgesuchten Stellen die alten

Gräben auf einem ungefähr ein Meter breiten Teilstück wieder verschlossen. „Das Ziel ist, dass die Bäume dann mehr Wasser zur Verfügung haben, wenn sie es brauchen: während der Vegetationsperiode vom Austrieb der grünen Blätter im Frühjahr bis in den Herbst hinein. Das Wasser soll länger in der Fläche gehalten und so dieser wertvolle Lebensraum für Arten wie den Mittelspecht geschützt werden.“, sagt Michael Elmer mit Team Waldnaturschutz, Wald und Holz NRW. Noch während der Laufzeit des Waldklimafonds-Projektes konnten erste positive Effekte der Grabenverschlüsse auf die Wasserrückhaltefunktion mit wissenschaftlichen Methoden nachgewiesen werden. Auch heute beobachtet Wald und Holz NRW genau, wie sich die Eichen-Hainbuchenwälder im Klimawandel entwickeln. Nach dem Rekord Hitzesommer im Jahr 2018 folgten drei insgesamt ungewöhnlich trockene Jahre. Deshalb ist die Sorge um ein Biotop, das an eine verhältnis-

mäßig große Wasserverfügbarkeit gebunden ist, besonders groß. Die zuständige Försterin Diethild Nordhues-Heese zur aktuellen Situation auf einer der Projektflächen: „Ich hätte gedacht, dass dort nach dem Regen noch mehr Wasser steht. Aber der Boden ist noch nicht gesättigt und saugt das Wasser wie ein Schwamm auf.“ Die Maßnahmen zur Revitalisierung der Eichen-Hainbuchenwälder im Süden von Münster waren Teil eines Gemeinschaftsprojektes vom Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen und der NABU-Naturschutzstation Münsterland: <http://www.fit-fuer-den-klimawandel.de/> Eichen-Hainbuchenwälder sind neben einem herausragenden Lebensraum für bedrohte Arten auch ein Lieferant von wertvollem und klimaschutzrelevantem Holz. Außerdem sind sie für ihre besonders reizvollen Waldbilder bekannt - also ein echter Schatz. Die Försterinnen und Förster arbeiten an verschiedenen Orten Nordrhein-Westfalens schon lange

**KNOCHE**  
LAND- FORST- & GARTENGERÄTE  
Christian Knoche • Zum Hermannsteg 2  
57334 Bad Laasphe-Feudingingen  
Tel. (0 27 54) 37 84 -05 • Fax -06

**Heinrich  
FUCHS**

seit 1947

**Forst- und Gartentechnik**

Am Stein • Bad Berleburg-Schüller

Tel. 02751/7991

[www.fuchs-schueller.de](http://www.fuchs-schueller.de)



Tel.: 02752 50814-0  
info@schneiderbau.net



**SCHNEIDER** BAU  
Garten- und Landschaftspflege

Schneiderbau GmbH Friedrichshütte 12 57334 Bad Laasphe  
[www.schneiderbau.net](http://www.schneiderbau.net)

- ▶ Problembaumfällung
- ▶ Mäharbeiten
- ▶ Gartenpflege
- ▶ Pflasterarbeiten
- ▶ Baggerarbeiten
- ▶ Objektbetreuung
- ▶ Garten- u. Landschaftsbau
- ▶ Hecken-, Baum-, Strauchschnitt



Der erkennbare Grabenverschluss hält das Wasser zurück. (Foto: Diethild Nordhues-Heese, Wald und Holz NRW)

# STWIRTSCHAFT



## Was Pflanzen brauchen

Humus, nichts als reiner Humus – mehr braucht eine Pflanze nicht, um zu gedeihen. Genau das war jahrhundertlang gängige Lehrmeinung, bis der junge Agrarwissenschaftler Carl Sprengel erkannte, dass es die Mineralstoffe im Boden sind, die der Pflanze als Nährstoffe dienen. Im Jahr 1828 fasste er seine Erkenntnisse in einem mehrteiligen Beitrag für eine Fachzeitschrift zusammen. Seine Untersuchungen belegten: Eine Pflanze kann nur dann optimal wachsen, wenn sie alle nötigen Nährstoffe in ausreichender Menge erhält.

### Bedarfsgerecht düngen

Der Stoff, an dem es zuerst mangelt, bestimmt die Grenzen ihres Wachstums - auch dann, wenn von allen anderen Nährstoffen genügend vorhanden sind. Carl Sprengel nannte es das „Gesetz vom Minimum“ und er schuf damit vor fast 200 Jahren die Grundlage für die Mineralstoffdüngung in der modernen Landwirtschaft. Seine Untersuchungen belegen, warum die richtige Zusammensetzung bei Düngemitteln entscheidend ist. Stimmt diese nicht, kann eine Pflanze nicht ausreichend wachsen - oder man muss so viel Dünger ausbringen, bis auch der Bedarf an jenem Nährstoff befriedigt ist, von dem am wenigsten vorhanden ist. Für die Landwirte bedeutet dies: Sie müssen den Nährstoffanteil im Boden kennen und dann den Dünger in Art und Dosierung darauf abstimmen. Ohne die gezielte Düngung ist es heute nicht möglich, ausreichende Ernteerträge zu erzielen, denn die Ackerflächen sind beschränkt, während der Bedarf an Nah-



Pflanzen können nur dann optimal wachsen, wenn sie alle nötigen Nährstoffe in ausreichender Menge erhalten. Natürliche Mineraldünger sorgen dafür, dass die Landwirte ihre Erträge auf einem qualitativ hohen Niveau halten können. (Foto: djd/Verband der Kali- und Salzindustrie/Getty Images/Rebell)

runzungsmitteln steigt.

### Pflanzen brauchen Stickstoff, Phosphat und Kalium

Dabei sind die wichtigsten Pflanzennährstoffe Stickstoff, Phosphat und Kalium. Weil diese drei Mineralstoffe sowohl für den pflanzlichen Stoffwechsel als auch die Regulierung des Wasserhaushaltes und die Widerstandsfähigkeit einer

Pflanze notwendig sind, werden sie häufig gemeinsam in einem Dünger ausgebracht - detaillierte Informationen dazu bietet etwa die Broschüre „Düngen, ernten und ernähren“, die unter [www.vks-kalisalz.de](http://www.vks-kalisalz.de) kostenlos heruntergeladen werden kann.

### Mineralische Düngemittel auch im Ökolandbau

Das gilt auch für den Ökoland-

bau. Hier hat der Gesetzgeber bewusst mineralische Düngemittel zugelassen, die auf weitgehend naturbelassenen Rohstoffen basieren. Dazu zählen etwa Kaliohsalze, Kaliumdünger und Magnesiumsulfat. Die Rohstoffe werden in Deutschland im Bergbau gewonnen und nach dem Abbau in wenigen, schonenden Produktionsschritten zu natürlichem Mineraldünger verarbeitet. Die deutsche Kaliindustrie ist

nicht nur ein großer Produzent von Mineraldünger, sondern auch wichtiger Zulieferer für die Düngerhersteller weltweit - und damit für die Landwirtschaft unverzichtbar. (djd)



Eine bedarfsgerechte Düngung ist nötig, um ausreichend Ernteerträge zu erzielen. (Foto: djd/Verband der Kali- und Salzindustrie/Getty Images/Morsa Images)

## Mit dem richtigen Know-how Erträge sichern

Landwirte müssen heute auf eine pflanzen- und bodengerechte Düngung achten

Wer heute als Landwirt die notwendigen Erträge erzielen will, egal, ob in der konventionellen Landwirtschaft oder im Ökolandbau, kommt um eine pflanzen- und bodengerechte Düngung nicht herum. Hier ist das richtige Know-how gefragt.

### Nährstoffe auf den Bedarf der Pflanzen abstimmen

Das weiß auch Uwe Gröhmkes. Der Bauer aus Leidenschaft hat vor fünf Jahren den väterlichen Betrieb in Ost-Westfalen übernommen und seine Erfahrungen gemacht. „Einige meiner Bekannten, die nicht in der Landwirtschaft arbeiten, glauben, wir düngen nach dem Motto: viel hilft viel“, erzählt Gröhmkes. Die Realität allerdings sieht anders aus. So achtet der Landwirt penibel darauf, nur

so viel Dünger auszubringen wie unbedingt nötig. Zum einen sind Mineraldünger ein Kostenfaktor für seinen Betrieb, zum anderen weiß Gröhmkes, dass seine Pflanzen nur dann gedeihen, wenn die einzelnen Nährstoffe auf deren Bedarf abgestimmt sind: „Es bestimmt immer der Nährstoff, an dem es mangelt, die Grenze des Wachstums. Egal, ob das nun Kalium, Stickstoff, Phosphor oder Magnesium ist. Das gilt auch, wenn von den anderen Nährstoffen noch genug im Boden ist.“

### Heimische Kali- und Salzbranche unterstützt die Landwirte

Regelmäßige und umfassende Analysen verraten dem Landwirt, wie die Nährstoffversor-

gung in seinem Ackerboden aussieht. Damit hat er eine belastbare Grundlage, um den geeigneten Mineraldünger auszuwählen und die Dosierung festzulegen. Unterstützung erhält er von der heimischen Kali- und Salzbranche. „Zum einen gewinnt unsere Branche - in der Regel bergmännisch und sehr verantwortungsvoll - die Millionen Jahre alten natürlichen Rohstoffe und produziert daraus etwa mineralische Dünger, die im Ökolandbau eingesetzt werden können“, erklärt Christoph Wehner, Hauptgeschäftsführer des Branchenverbandes VKS. Unter [www.vks-kalisalz.de](http://www.vks-kalisalz.de) erfährt man mehr dazu. Zum anderen sei in den zurückliegenden Jahren auch ein breites Netz an Beratern aufgebaut worden, die die Landwirte vor Ort partnerschaftlich unter-

stützen. „Um das wichtige Ziel einer optimierten Düngung zu erreichen, setzen wir zudem auf Webinare, Fachvorträge und Video-Tutorials“, so Wehner.

### Lohnender Wissenstransfer

Uwe Gröhmkes schätzt diese Angebote, auch wenn es ihm manchmal schwerfällt, sich nach der Arbeit an den Computer zu setzen und im Internet die Fachinformationen abzurufen. „Aber auf der anderen Seite helfen mir die Beratung vor Ort und natürlich auch die Infos im Netz dabei, die Düngemittel optimal zu nutzen und so eine Überdüngung zu vermeiden.“ Der engagierte Landwirt ist ein Beispiel dafür, wie wichtig und lohnend der Wissenstransfer für die landwirtschaftlichen Betriebe und die Umwelt sein kann.

### Landwirtschaftliche Lohnarbeiten

Marc Weber

- Mähen (9 m Arbeitsbreite)
- Wenden
- Schwaden
- (4 Reihenschwader 12,5 m)
- Rundballen pressen (Press-Wickel-Kombination)
- Mulchen
- Mist fahren
- Striegeln, incl. Nachsaat (6 m Arbeitsbreite)
- weitere Arbeiten auf Anfrage



0171/1941623 oder 0151/17338668



Forstmulch-, Rodungs- und Waldumwandlungsarbeiten, Wiederherstellung von Lichtraumprofilen an Waldwegen, Wildschadenbeseitigung

LC Müsse GmbH, Balder Str. 8, 57339 Erndtebrück

Tel.: 0160 94938953 Lars Müsse  
oder 0160 96420283 Christopher Müsse  
email: [lc-muesse@gmx.de](mailto:lc-muesse@gmx.de)

## Triumph bei den Hallenmeisterschaften

**Wittgenstein/ Dortmund.** Die LG Wittgenstein feiert zwei Westfälische Hallenmeister. Beim Abschluss der Wettbewerbe, bei denen die besten Sportler auf Landes-Ebene ermittelt wurden, siegte erstmals ein Brüderpaar im schwarz/weißen Trikot. Malte Marek Dickel überzeugte im Weitsprung der M15 bei der ersten Teilnahme an den „Westfälischen“ auf grandioser Linie mit einer beeindruckenden Serie an Fünf-Meter-Sprüngen. Er kürte sich mit starken 5,44 m und neuer persönlicher Bestleistung zum Westfälischen Hallenmeister. Im Kugelstoßen (6 kg) der männlichen Jugend U20 triumphierte Elias Connor Dickel mit 13,54 m. Damit räumte er sein insgesamt sechstes „Westfalen-Pferdchen“ ab – und das wohlgerne mit drei Disziplinen. Der Hochsprung wurde in diesem Jahr für die Altersklassen ab der U20 ausgelagert und fand im Rahmen des 30. Hallen-Hochsprung-Meetings in Unna statt. Elias Connor Dickel kämpfte sich im internationalen Teilnehmerfeld ganz überraschend bereits jetzt zurück Richtung Bestform. „Das Wittgensteiner Ausnahmetalent“ konnte im hochkarätig besetzten Wettbewerb beeindruckende 2,04 m abrufen und sich als Westfälischer Vize-Hallenmeister verewigen. Bei der Wertung des Hochsprung-Meetings Unna sprang Platz drei (höhengleich mit dem Zweitplatzierten) heraus. Der ausführliche Bericht ist der Homepage der LG Wittgenstein zu entnehmen.

(Fortsetzung von Seite 1)

**Müsse.** Der 1. Vorsitzende Karsten Hof eröffnete die Versammlung und ließ das vergangene Jahr Revue passieren. Leider sind auch in diesem Jahr Vereinsmitglieder verstorben. An sie wurde in einer Schweigeminute gedacht. Marius Latt, Schriftführer im Verein, berichtete über Veranstaltungen und Ereignisse des letzten Jahres. Besonders erwähnte er das Schützenfest, welches nach 2 Jahren endlich wieder stattfinden konnte. Neu im letzten Jahr, war das Schockturnier im Dezember, welches großen Anklang fand. Der Kassenbericht machte deutlich, dass die steigenden Kosten auch vor Vereinen keinen Halt machen. Alles ist teurer

## Planungen für das Jubiläum laufen bereits



Der Schieß- und Schützenverein Müsse sucht Bilder und Anekdoten für das Jubiläum in 2025. (Foto: privat)

## Lahnwanderweg zum 4. Mal als Qualitätsweg zertifiziert



Philipp Borchardt (li., Geschäftsführer des LTV) nahm auf der „Fahrrad- & WanderReisen“ im Rahmen der Urlaubsmesse CMT in Stuttgart am vergangenen Wochenende die Urkunde von Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß (re., Präsident des Deutschen Wanderverbands) in Empfang. (Foto: privat)

**Bad Laasphe.** Bereits zum vierten Mal erhielt der Lahntal Tourismusverband e. V. vom Deutschen Wanderverband die Zertifizierungs-Urkunde. Philipp Borchardt, Geschäftsführer des Lahntal Tourismusverbandes (DWW) alle drei Jahre bestehen. Liane Jordan, beim DWW für „Wanderbares Deutschland“ zuständig: „Dass sich Regionen und Wege den strengen Kriterien zum wiederholten Mal stellen, zeigt die Nachhaltigkeit unserer Qualitätsinitiative. Außerdem beweist es, dass sich das Zertifikat für die jeweiligen

in Empfang. Um dauerhaft mit dem Zertifikat „Wanderbares Deutschland“ für sich werben zu können, müssen Regionen wie Wege die anspruchsvolle Prüfung des Deutschen Wanderverbands (DWW) alle drei Jahre bestehen. Liane Jordan, beim DWW für „Wanderbares Deutschland“ zuständig: „Dass sich Regionen und Wege den strengen Kriterien zum wiederholten Mal stellen, zeigt die Nachhaltigkeit unserer Qualitätsinitiative. Außerdem beweist es, dass sich das Zertifikat für die jeweiligen

Regionen wirtschaftlich lohnt.“ „Der Lahnwanderweg ist unser Wanderleitprodukt im Lahntal. Wir freuen uns sehr über die erneute Zertifizierung, denn sie bestätigt unsere steten Bemühungen um eine hohe Qualität entlang des Weges.“ erläutert Philipp Borchardt. Der Lahnwanderweg ist das Ergebnis des jahrelangen kooperativen Miteinanders von Kommunen, Landkreisen und dem Lahntal Tourismusverband e. V. Die Landkreise haben vor 10 Jahren die Einrichtung des Weges finanziert und kümmern sich seitdem gemeinsam mit den Kommunen um die Wegequalität. Hierbei werden sie tatkräftig von ehrenamtlich tätigen Wegepatinnen und Wegepaten unterstützt, die zweimal im Jahr akribisch jedes Markierungszeichen und den Zustand des Weges überprüfen. Der LTV koordiniert das Gesamtprojekt und die gesamten Marketingaktivitäten zur Bewerbung des Lahnwanderweges. Nachdem der Lahnwanderweg 2021 den zweiten Platz als Deutschlands schönster Wanderweg belegt hat und im letzten Jahr seinen 10. Geburtstag gebührend feiern konnte, ist die erneute Nachzertifizierung der nächste Beleg für die erfolgreiche Tourismusarbeit im Lahntal.

geworden, bedauerlicherweise auch das Bier. In Zukunft werden die Schützen einen modernen, elektronischen Schießstand vorfinden. Im Zuge der Modernisierung wird direkt der Raum mit renoviert. Diese Modernisierung wäre ohne diverse Förderungen nicht möglich gewesen. Auch in diesem Jahr wurden Mitglieder für ihre langjährige und treu Mitgliedschaft geehrt. Dem Vorsitzende Hof fällt auf, dass viele zu ehrende Mitglieder 40 Jahre Mitgliedschaft oder mehr vorweisen können. In diesem Jahr darf der Verein sogar zwei Mitglieder mit 70 Jahren Mitgliedschaft ehren. Der Fried-

helm Fuhrmann Wanderpreis geht in diesem Jahr an Daniela Schubarth. Bei den diesjährigen Wahlen ergaben sich ein paar Änderungen. Isabell Treude hört als 2. Sportleiterin auf. Für sie rückt Oliver Schubarth, bisher 3. Sportleiter, nach. Im Hinblick auf das 100. Vereinsjubiläum in 2025, benötigt der Vorstand zusätzliche Unterstützung. So wurde der Posten des 3. Vorsitzenden neu implementiert. Markus Dohle wurde vom Vorstand vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt. Um den steigenden Kosten etwas entgegenzuwirken, hat die Versammlung

einstimmig beschlossen, den Mitgliedsbeitrag für Erwachsene ab 18. Jahren zu erhöhen. Das ist die erste Beitragserhöhung seit mehr als 15 Jahren. Der Mitgliedsbeitrag für Kinder und Jugendliche bleibt unverändert. Bereits jetzt beginnen die Planungen für das 100. Jubiläumfest in 2025, welches der Verein groß feiern möchte. Zum Jubiläum wird es eine Festschrift geben. „Wer eine Anekdote der letzten 25. Jahre des SSV Müsse parat hat, Bilder zur Verfügung stellen kann und/oder in dem Festausschuss mitwirken möchte, darf sich gerne beim Vorstand melden.“

## Auch in Hemschlar wurde sich getroffen



Eberhard Treude, Klaus-Dieter Braun, Tobias Steinhof, Sven Hein, Elke Bender, Milo Bald, Claudia Bald, Helmut Bald, Mauritz Watzek, Mika Hoffmann, Jurek Henk, Hans-Joachim Mühlmeil, Sven Schneider und Hans Heinrich Müsse. (Foto: Verein)

**Hemschlar.** Am Samstag, 14. Januar, fand in Hemschlar die 65. Jahreshauptversammlung statt. Sven Hein begrüßte sowohl alle Anwesenden als auch geladenen Gäste und freute sich, dass die Sitzung nach über zwei Jahren wieder im gewohnten Rahmen zum üblichen Termin stattfinden kann. Nach der Begrüßung und Totenehrung wurde die Protokoll und Berichte verlesen, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Anschließend ging es an die turnus- und außer-turnusmäßigen Wahlen der verschiedenen Vorstandsposten. Als erstes wurden sowohl Fabian Klein als 2. Vorsitzender als auch Tobias Steinhof als 1. Geschäftsführer in ihrem Ämtern bestätigt. Sven Schneider stellte sich nicht erneut als 2. Sportwart zur Wahl, hier wurde der Versammlung Elke Bender vorgeschlagen und auch einstimmig gewählt. Damit ist Elke nach einer kurzen Unterbrechung zurück im Vorstand des Vereins und steht Mauritz Watzek wieder mit ihrer Erfahrung zur Seite. Aus gesundheitlichen Gründen musste leider auch Rudi Otto

seinen Posten als 1. Jugendwart aufgeben. Sven bedankte sich für seine hervorragende Arbeit und bedanke sich im Namen des Vorstands und den Jugendlichen für seinen super Einsatz und wünscht ihm in Abwesenheit alles Gute. Der Vorstand freute sich, der Versammlung auch hier einen Kandidaten vorschlagen zu können: ebenfalls einstimmig wurde Mika Hoffmann zum neuen ersten Jugendwart gewählt und ist nun neuer Teil des Vorstandes, obwohl er bis dahin auch bereits als Jugendsprecher an etlichen Sitzungen teilgenommen hat. Nun standen die außerturnusmäßigen Wahlen an. Den zu diesem Zeitpunkt leider unbesetzten Posten des 2. Jugendwarts wird nach einstimmiger Wahl der noch amtierende König Milo Bald übernehmen und damit den Vorstand erweitern. Als neuer Jugendsprecher wurde Jurek Henk von der Versammlung bestätigt. Sven Hein bedankte sich im Anschluss nochmal allen für ihre geleistete Arbeit, den neuen Vorstandkollegen für ihre Bereitschaft und freut sich auf eine gute Zusam-

menarbeit. Im Anschluss an die Wahlen wurden die Vereins- und Stadtmeister durch die Sportwarte ausgezeichnet. Anschließend freute sich Sven Hein mit Eberhard Treude und Walter Sonneborn auch noch zwei langjährige und verdiente Mitglieder zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Unter dem Punkt verschiedenes wurden unter anderem ein paar Termine, z.B. das eigene Schützenfest am Samstag, 17 Juni, das Kreispokal schießen der Damen in Hemschlar am 11.02. oder auch das geplante Vergleichsschießen der örtlichen Vereine im Herbst bekannt gegeben.

Mit seinen Schlussworten richtete Sven an die Versammlung und hofft auf eine weitere gute Zusammenarbeit der verschiedenen Vereine und Mitmenschen im Dorf und mit den befreundeten Vereinen. Nach der Sitzung wurden alle noch auf Würstchen, gestiftet vom amtierenden König Milo Bald und dem dieses Jahr scheidenden Kaiser Sven Hein eingeladen, und noch ein paar gemütliche Stunden im Schützenheim verbracht.

## 4. Platz in der Endrunde

**Bad Laasphe.** Im Rahmen des Landessportfestes der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ qualifizierte sich die Basketball Jungenmannschaft des Städtischen Gymnasiums Bad Laasphe der Wettkampfklasse II (Jahrgänge 2006-2009) als Kreismeister und über die Siege der Kreismeister aus Olpe und dem Märkischen Kreis für die Endrunde auf Regierungsebene in Bochum. Die Schüler, die von Sportlehrerin Ricarda Wied-Bernshausen und dem ehemaligen Schüler und Sportstudent Nikolaus Altrogge betreut wurden, absolvierten Spiele gegen Schüler aus den Basketballhochburgen Soest, Bochum, und Dortmund. Hierbei waren sie vor sehr große Herausforderungen gestellt, da sie auch gegen Bundesliga- und Oberligaspieler antreten mussten, von denen Schüler mit 2.00 m und über 2,10 m Körpergröße körperlich überlegen waren. Die Schüler des „Gymbala“ steigerten sich im Turnierverlauf immer mehr, kämpften motiviert um jeden Ball, spielten gute Passkombinationen mit erfolgreichen Würfen und freuten sich über jede gelungene Aktion. Sie absolvierten in ihrem letz-



Basketball- Jungenmannschaft des Städtischen Gymnasiums Bad Laasphe erzielt 4. Platz in der Endrunde auf Regierungsebene in Bochum. (Foto: privat)

ten Spiel gegen Dortmund ein hervorragendes Spiel, welches Dortmund knapp mit 6 Punkten Vorsprung gewann. Die Freude über dieses Spiel war so groß, dass die Schüler des „Gymbala“ nach Beendigung des Spiels weiter auf einen Korb Basketball spielten. Folgende Mannschaft erkämpfte hinter dem Conrad-von-Soest Gymnasium aus Soest, der Maria-Sibylla-Merian-Gesamtschule aus Bochum, des Heinrich-Heine-Gymnasium aus Dortmund den guten 4. Platz: vordere Reihe von links nach

rechts: Maximilian Plaum, Nikita Koch (beide Bad Laasphe), Jascha Naumann (Niederlaasphe), Robin Pfeil, Maxim Koch (beide Bad Laasphe). Hintere Reihe von links nach rechts: Nikolaus Altrogge, Robin Schäfer (Feudingingen), Janik Naumann, Semjon Sindermann (beide Niederlaasphe), Julius Johann Becker, Maximilian Yang (beide Bad Laasphe), Ricarda Wied-Bernshausen. Schulleiterin Corie Hahn war begeistert von dem Erfolg ihrer Schüler und gratulierte und bedankte sich bei allen Beteiligten.



## „Wir in Wittgenstein 2023“

(Fortsetzung von Seite 1)

Das Motto der diesjährigen Messe, die von der Volksbank Wittgenstein und Rothaar-Immobilien präsentiert wird, lautet „Vielfältig von hier“, verrät Katja Biegler-Wignanek schon jetzt. Und Vielfältig ist unsere Region auf jeden Fall. Neben den zahlreichen Ausstellern auf dem großen Messegelände im Industriegebiet plant das Organisationsteam auch in diesem Jahr den großen Messebahnhof der Kurhessenbahn. Dieser steht bereits zum fünften Mal der Messe zur Verfügung und ist eine deutliche Entlastung für die Parksituation und ganz sicherlich eine Attraktion für sich. Der Vorteil hierbei ist, ohne Parkplatzsuche, werden die Besucher der Messe an beiden Tagen die Obere Lahntalbahn zwischen Erndtebrück und Bad Laasphe-Niederlaasphe und die Rothaarbahn zwischen

Erndtebrück und Bad Berleburg kostenlos nutzen dürfen. Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl der Gäste, auf dieser informativen Messe, gesorgt sein. So sorgen heimische Gastronomen in einem großen Bewirtungszelt, sowie auf zahlreichen Verpflegungspunkten, auf dem gesamten Messegelände für das Wohlbefinden der Besucher. Neben dem Gastronomie-Zelt konnte ein weiteres 1500 m<sup>2</sup> großes und modernes Messezelt organisiert werden, worin zahlreiche Aussteller Platz finden werden. Es wird zahlreiche interessante Vorträge und Vorführungen geben – zum Beispiel von der Firma Fliesen Busch zu den Themen Kfz-Förderung oder barrierefreie, altersgerechte Bäder. Natürlich werden auch die kleinen Messebesucher nicht zu kurz kommen. Im Autohaus

Müller wird ein großes Kinderprogramm für die Unterhaltung der jungen Gäste sorgen. Unter anderem wird es auch eine große Hüpfburg und Kinderschminken im den komplett überdachten Räumlichkeiten des Autohauses Müller geben. So kommt garantiert jeder auf seine Kosten. Zahlreiche Aussteller haben sich schon jetzt beim Organisations-Team von Rothaar-Immobilien beworben. Teilweise haben sich auch schon, vor Anmeldebeginn ganz ungeduldige Aussteller mit den alten Anmeldeformularen aus dem Jahr 2018 angemeldet. So wird die Messe auch in diesem Jahr garantiert wieder ein voller Erfolg für Gäste und auch Aussteller werden. „Anmeldungen sind immer noch erwünscht, wenden Sie sich hierzu bitte an das Team von Rothaar-Immobilien.“

## Europässe am BKW



(obere Reihe v.l.) Katharina Strack, Leoni Sauer, Elias Wunderlich, Elisa Bernhardt, Richard von Pfeil, Nina Friedrich, Tobias Wied, Sandy Bellmann, Joelle Pfeil, Lea Specht, Amy Petersen, Elisa Bergen. (Untere Reihe) Nico Bald, Danièle Ströhm, Luca Joel Treude, Leonie Sophie Schneider, Nele Letzel, Marius Müsse, Blerina Dashi. (Foto: lou)

**Bad Berleburg.** Nach drei Jahren schickte das BKW Bad Berleburg angehende Industriekaufleute – aus dem dritten Ausbildungsjahr – und Schülerinnen der Höheren Berufsschule Wirtschaft und Verwaltung, sowie der Fachoberschule Gesundheit und Soziales zu einem dreiwöchigen Praktikumsaufenthalt nach Übersee. Allerdings nicht nach London, sondern in die irische Hauptstadt, Dublin. Der Ablauf und der Kerngedanke blieben dennoch erhalten. Die Schüler konnten wertvolle Einblicke in andere Arbeits- und Ausbildungssysteme in Europa sammeln. Während die einen im Bereich Business Administration Ihre Eindrücke beim Steuerberater, Anwälten oder in der Politik bekamen, lernten die anderen die irischen Kindergärten kennen. Elias Wunderlich blickte zurück und konnte dabei einige Unterschiede feststellen: „In Deutschland haben wir einen ganz anderen Standard an Hygiene und auch in der Erziehung“. Wichtig ist es dem BKW die zur Vermittlung und Stärkung des europäischen Mobilitäts- und Integrationsgedankens beizutragen und die Schüler auf den europäischen Arbeitsmarkt vorzubereiten. „Durch die praktischen Tätigkeiten in den Unternehmen, das Leben in Gastfamilien und durch den Sprachkurs erwerben und erweitern sie ihre Kompetenzen in den Bereichen Business English sowie internationale und interkulturelle Kommunikation in privaten wie beruflichen Handlungskontexten“, erwähnt Tobias Zielke. Gefördert wurde das Praktikum durch „Erasmus+“, ein Programm der Europäischen Union zur Förderung der beruflichen Mobilität innerhalb Europas. Nach erfolgreichem

Abschluss des Projektes erhielten jetzt 20 erfolgreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Europass Mobilität, vergeben von der Nationalen Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NABIBB) und überreicht durch Schulleiterin Claudia Sauer und den EU-Beauftragten des BKW, Tobias Zielke. Der Europass Mobilität ist ein Dokument zum Nachweis von Lern- und Arbeitsaufenthalten im europäischen Ausland. Zusätzlich gab es erstmals das Zertifikat zur internationalen Mobilität des BKW. Teilnehmer können so ihre erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen nachvollziehbar dokumentieren – und Unternehmen können sich ein genaues Bild von den im Ausland erworbenen Fähigkeiten und Kenntnissen machen. Ein aussagekräftiger Europass Mobilität ist daher auch bei Bewerbungen von Vorteil. In ihrer Rede betonte Claudia Sauer, dass die gewonnenen Einblicke und Erfahrungen der Teilnehmer weit über die Sprachkenntnisse hinausgingen. Die von der EU bereitgestellten Fördermittel zeigten die Bedeutung, die diesem Programm auf politischer Ebene zugewiesen werde. Die teilnehmenden Unternehmen erhielten außerdem das Label Erasmus+ Ausbildungspartner. Das ebenfalls von der NABIBB ausgestellte Label dokumentiert das Engagement der Betriebe, die ihre Auszubildenden für diese wertvolle Erfahrung drei Wochen freistellen, und kann öffentlichkeitswirksam verwendet werden. Die Teilnehmer waren im Einzelnen: Franziska Six (WeberMT), Tobias Wied (B+M Breitbach und Müller GmbH), Marius Müsse, Blerina Dashi, Nina Friedrich, Richard von Pfeil

(alle EJOT Holding GmbH), Nele Letzel (BIKAR Metalle GmbH), Sandy Bellmann (Brühl Safety GmbH) und Elisa Bernhardt (Otto Blecher GmbH) aus den IK und BK Klassen. Luca Joel Treude und Danièle Ströhm aus der Oberstufe der Höheren Handelsschule. Der erstmalig teilnehmende Bildungsgang war die Oberstufe der FOS. Nico Bald, Leoni Sauer, Katharina Strack, Elias Wunderlich, Elisa Specht, Amy Petersen und Leonie Sophie Schneider können nun auf die spannende Zeit in den irischen Kindergärten zurückblicken und möglichen Nachfolgern die Erfahrungen schildern. Die Praktikantinnen und Praktikanten selbst trugen mit einer kurzweiligen Präsentation und Erlebnisberichten zur Veranstaltung bei, die die Höhepunkte des Aufenthalts in der britischen Metropole zusammenfassten. Dabei war der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Mit eigenen Podcasts, Bilderausstellungen, Vlogs oder auch einem eigenen Instagram Account (BKW\_goes\_dublin) haben die neuen Interessenten einen geeigneten ersten Eindruck erhalten. Die nächste Reise findet vom 17. September bis zum 7. Oktober statt. Potenzielle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten über gute Englisch-Kenntnisse und ein ausgeprägtes Sozialverhalten verfügen, offen für andere Kulturen und selbstständig sein, erläutert Tobias Zielke. Er fügte dabei hinzu: „Da mache ich mir keine Gedanken, dass auch dieses Jahr die Schüler eine gute Zeit haben werden. Wir bereiten in einem Kurs alles Wichtige vor und auch vor Ort gibt es eine entsprechende Betreuung.“

## Landfrauen haben sich getroffen



Im Januar konnte das Vorstandsteam des Ortslandfrauenverbandes Bad Berleburg, allen voran, Dorothe Althaus, fast 80 Mitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung im Landgasthof Grünewald begrüßen. Unter anderem wurde an fünf Neumitglieder ein kleines Present als Willkommensgruß überreicht. Nach dem Rückblick auf das vergangene Jahr war der Ausblick auf ein gut gefülltes Programm für das Jahr 2023. Da bereits die ersten Veranstaltungen, wie der Cocktailabend am Freitag, 10. Februar, oder der Besuch der Milcherei Henk in Arfeld ausgebaut sind, weist der Vorstand darauf hin, sich frühzeitig bei den Verantwortlichen anzumelden. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Vom Kreisvorstand konnte die Vorsitzende Melanie Fuchs begrüßt werden. Sie ließ schon Mal Vorfreude auf die im September stattfindende Modenschau mit hiesigen Händlern aufkommen. Wer dort gerne als Modell dabei sein möchte, kann sich gerne beim Vorstand, bzw. den Ortslandfrauen melden. Im Anschluss an die Versammlung gab es einen Kaffeepausch mit vielen netten Gesprächen. (Foto: privat)

100-jähriger Vereinsgeburtstag in 2024:

## Nachwuchswerbung hat funktioniert

20 Kinder nach Vorstellung des Tambourkorps in der Ausbildung



Bei der Jahreshauptversammlung in Dotzlar wurden am Samstag einige Urkunden verteilt. (Foto: privat)

**Dotzlar.** Am vergangenen Samstag, den 21. Januar, hat die Jahreshauptversammlung des Tambourkorps „Wittgenstein“ Dotzlar stattgefunden. Zu Beginn gab das Tambourkorps ein kurzes musikalisches Ständchen. Die Begrüßung erfolgte durch den ersten Vorsitzenden Klaus-Dieter Wied. Dieser konnte 56 anwesende Vereinsmitglieder begrüßen. Darunter einige Ehrenmitglieder und zahlreiche auswärtige Mitglieder. Des Weiteren wurden Esther Bätzel als Vertreterin des Vereins für Kultur- und Heimatpflege sowie Dirk Jung als Ortsvorsteher begrüßt. Als nächster Versammlungspunkt stand die Totenehrung an. Man gedachte mit einer Schweigeminute den verstorbenen Mitgliedern des Jahres 2022. Anschließend gab Klaus-Dieter Wied den Hinweis, dass in 2022 nach der pandemiebedingten Pause wieder ähnlich viele Auftritte wie in den Vorjahren stattfanden. Weiterhin wurde darauf hingewiesen, dass sich das Tambourkorps kurz vor den Sommerferien in der Grundschule in Dotzlar vorstellen konnte und bereits am gleichen Abend sieben Kinder zum Übungsabend vor der Tür standen. In der Zwischenzeit hat sich die Anzahl der Kinder auf ca. 20 erhöht. Es wird wieder an der Trommel, Querflöte sowie an der Lyra ausgebildet. Klaus-Dieter Wied bedankte sich in diesem Zusammenhang explizit bei den Übungsleitern für die Zeit und Motivation, die diese in die Ausbildung des Nachwuchses investieren. Der darauf folgende

Geschäftsbericht wurde von Lars Wied vorgetragen und gab noch einmal einen Überblick über die Geschehnisse des Jahres 2022. So wurden im gesamten Jahr 2022 neunzehn öffentliche Auftritte und ca. 40 Übungsabende absolviert. Der im Anschluss vorgelegte Kassenbericht wurde von Martin Sinner vorgetragen. Dieser gab bekannt, dass mehr Ausgaben als Einnahmen zu verzeichnen waren. Ein Hauptgrund hierfür ist jedoch ein sehr erfreulicher: Durch die hohe Anzahl an Nachwuchs musste in diverse Instrumente investiert werden, da dem Tambourkorps in der Zwischenzeit die Flöten ausgegangen waren. Die Kassenprüfer Benjamin Schneider und Alexander Dornhöfer hatten die Kasse auf Ihre Richtigkeit hin geprüft und diese bestätigt. Es wurde von Seiten der Kassenprüfer um Entlastung des gesamten Vorstandes gebeten. Diese wurde einstimmig erteilt. Die anschließenden Ehrungen wurden durch Klaus-Dieter Wied durchgeführt. Es konnten insgesamt 27 passiven und einem aktiven Mitglied für langjährige Treue zum Verein eine Urkunde überreicht werden. 10 Jahre aktiv: Simon Bald; 25 Jahre passiv: Mandy Döring, Alfred Gerke, Reiner Gucker, Kevin Wied, Ralf Womelsdorf; 40 Jahre passiv: Horst Belz, Uwe Bollhorst, Harry Briel, Heinrich Dreisbach, Klaus Jung, Udo Jung, Albert Jüngst, Helga Pöppel, Jost Sebastian Pöppel, Kurt Schneider; 50 Jahre passiv: Bernd Afflerbach, Ingeborg Böhl, Gudrun Erlenkamp, Harald Grebe, Helmut

Kaiser, Uwe Kuhr, Helga Saßmannshausen; 60 Jahre passiv: Gerd Böhl, Heinz-Georg Grebe, Wolfgang Saßmannshausen; 70 Jahre passiv: Lothar Gernand, Anton Sucherlan. Bevor das Foto für die Presse gemacht wurde, hatte der zweite Vorsitzende Volker Grebe noch eine Überraschung parat: Da Klaus-Dieter Wied in 1998 zum ersten Vorsitzenden gewählt wurde, ist er nunmehr seit 25 Jahren als Vorsitzender des Vereins tätig. Für diese Leistung, die weitere Tätigkeit als Major und Gesamtübungsleiter seit 1998 sowie die Vorstandszugehörigkeit vor 1998 haben die aktiven Spielkameraden zusammengelegt und in Form eines Gutscheines ein langes Wochenende im Ahrtal finanziert. Unter dem versammlungsletzten Punkt („Sonstiges“) wies Klaus-Dieter Wied auf bereits feststehende zusätzliche Termine der Jahre 2023 und 2024 hin. Besonders hervorzuheben als großer zusätzlicher Termin ist das eigene 100-jährige Jubiläum im Mai 2024. Nähere Informationen hierzu wird es zu gegebener Zeit seitens des Vereines geben. Zum Abschluss der Versammlung folgte erneut ein musikalischer Auftritt des Tambourkorps, sowie ein gemütliches Beisammensein mit kleinem Imbiss. Der Verein weist darauf hin, dass kleiner und großer Nachwuchs zu den Übungsabenden in der Kulturhalle in Dotzlar Freitags ab 18 Uhr gerne gesehen ist. Instrumente, Uniformen und Noten werden vom Verein bereitgestellt.

# Weihnachtsbäume unterstützen Ostertreff

Sammelaktion in Girkhausen bringt Geld fürs frühere Gemeindehaus



Am Ende hatten die freiwilligen Helfer bei der Sammelaktion in Girkhausen 54 ausgediente Weihnachtsbäume eingesammelt. (Foto: privat)

**Girkhausen.** Die Weihnachtsbaum-Sammelaktion der örtlichen evangelischen Kirchengemeinde und des Generationenvereins in Girkhausen ist fast schon eine Tradition. Auch jetzt waren sie dafür wieder gemeinsam unterwegs. Samstagmorgens ab 9 Uhr sammelten zwei Teams mit insgesamt sechs Helfern die ausgedienten Weih-

nachtsbäume ein, die von den Mitbürgern an den Straßen des Dorfes abgelegt worden waren. Insgesamt kamen 54 Bäume zusammen. Diese wurden mit einem Häcksler, den die Firma Gartenbau Achinger kostenlos zur Verfügung gestellt hatte, gleich an Ort und Stelle zerkleinert. Auf die Helfer wartete anschließend ein kleiner Imbiss,

der vom Generationenverein bereitgestellt wurde. Die Einnahmen aus der Sammelaktion sind für die Unterhaltung des Ostertreffs, so heißt das ehemalige Girkhäuser Gemeindehaus jetzt, bestimmt. Kirchengemeinde und Generationenverein bedanken sich herzlich bei allen Helfern, Unterstützern und Spendern.

## In stiller Trauer

Am 22. Januar 2023 verstarb unser Ehrenmitglied

### Hans-Joachim Hartmann

im Alter von 79 Jahren.

Der Verstorbene war seit 1957 Mitglied im SV 1921 Feudingen e.V. In dieser Zeit zeichnete er sich durch seine vorbildliche Freundschaft und Treue für unseren Verein aus.

Wir trauern mit den Angehörigen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

SV 1921 Feudingen e.V.  
Der Vorstand

Feudingen, den 01.02.2023

#### Statt Karten

Denn Gott der Herr ist Sonne und Schild,  
der Herr gibt Gnade und Ehre;  
er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.  
*Psalm 84, 12*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann und unserem liebevollen Vater



### Herbert Sonneborn

\* 26. Dezember 1939 † 29. Januar 2023

In stiller Trauer:

**Erika Sonneborn** geb. Arnold  
**Lothar Sonneborn**  
**Rainer Sonneborn und Ina Weber**  
**mit Kinder**  
**Willi und Elke Bernshausen**  
sowie alle Anverwandten

57334 Bad Laasphe-Bermershausen, Bermershäuser Str. 8, den 01. Februar 2023

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 03. Februar 2023 um 14:00 Uhr in der Friedhofskapelle **Bad Laasphe-Feudingen** statt.

Im Anschluss erfolgt die Beerdigung im **engsten Familienkreis** auf dem Friedhof in **Bermershausen**.

Von Beileidsbesuchen und Beileidsbekundungen bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

*Fürchte dich nicht,  
denn ich habe dich erlöst,  
ich habe dich bei deinem Namen gerufen,  
du bist mein.*

*Jesaja 43,1*

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,  
in dem Du einst so froh geschaffst.  
Du siehst die Blumen nicht mehr blühen,  
weil Dir der Tod nahm deine Kraft.  
Was Du aus Liebe uns gegeben,  
dafür ist jeder Dank zu klein.  
Was wir an Dir verloren haben,  
das wissen wir nur ganz allein.*

In Liebe und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau,  
unsere Mutter und Schwiegermutter



### Ursula (Ulla) Heß

geb. Rümpel

\* 01.06.1941 † 27.01.2023

In stiller Trauer:

**Manfred**  
**Melanie und Ralf**  
**Matthias**  
und alle Anverwandten

57319 Bad Berleburg-Schwarzenau, Zum Sportplatz 2

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 4. Februar 2023, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle Schwarzenau statt, anschließend Urnenbeisetzung. Nach der Beisetzung gehen wir still auseinander.

Herr! ... lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen,  
auf das wir klug werden und unser Leben genießen, wie es uns gefällt.

Ich nehme Abschied von meinen Kindern, Enkeln und Urenkeln.  
Sowie auch von allen Verwandten und Freunden.

### Kurt Schäfer

\* 11. Februar 1934 † 24. Januar 2023

Suchet mich nicht bei den Toten,  
denn ich bin bei Euch alle Tage,  
bis ans Ende der Zeit in aller Ewigkeit.

Bad Laasphe - Niederlaasphe, Marburger Str. 13, den 01. Februar 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 04. Februar 2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Bad Laasphe statt. Danach gehen wir still auseinander.

#### Statt Karten



*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben  
nicht mehr selbst gestalten kann,  
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

*Hermann Hesse*

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Papa, Schwiegervater, Opa,  
Uropa und Schwager

### Friedrich-Wilhelm Rath

\* 15. Oktober 1937 † 26. Januar 2023

In Liebe und Dankbarkeit

**Petra und Dietmar**  
**Andreas und Martina**  
**Detlef und Sabine**  
**Susanne und Uwe**  
**Annette und Peter**  
**Michael**  
und deine Enkel und Urenkel

**Traueranschrift:** Petra Harms, Wabrichstr. 34, 57339 Erndtebrück

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 02.02.2023, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof im Steinseifen statt. Nach der Trauerfeier gehen wir still auseinander.

## Nahwärmenetz Aue – Wingeshausen – Müsse



Zur Wirtschaftlichkeitsprüfung werden in der nächsten Zeit Erhebungsbögen an die Häuser verteilt. (Foto: lou)

**Aue/Wingeshausen/Müsse.** (lou) Die derzeitige Energiekrise und die damit verbundenen steigenden Kosten sind überall bekannt. Doch die Dorfgemeinschaft Aue-Wingeshausen-Müsse will dem zusammen mit Enrico Beuter Abhilfe in ihren Orten schaffen. Ziel ist ein Nahwärmenetz mit lokalen Brennstoffen zu schaffen. Dafür haben sich die Verantwortlichen in den vergangenen Monaten immer wieder zusammengesetzt und ein Konzept für günstiges, CO<sub>2</sub> neutrales Heizen auf die Beine gestellt. „Es war erst ein kleiner Kreis von Interessenten, aber je mehr darüber gesprochen wurde, umso größer wurde die Gemeinschaft und immer mehr Menschen konnten sich für die Idee begeistern“, so Beuter. Zunächst war nur geplant eine kleine Anzahl an Häusern an das Netz anzuschließen, doch nun in großer Anzahl an Teilnehmenden Häusern ist das Konzept sinnvoll und vor allem kostensparend. Die ersten Ideen wurden also gesammelt und so traf man sich jeden 2. Donnerstag in einer immer größer werdenden Runde. „Wir wollten den Plan natürlich nicht schleifen lassen und mit

diesem Vorgehen konnten die getanen Schritte protokolliert werden und neue Ziele festgelegt werden“, gab Beuter im Wipo-Gespräch an. Doch was ist eigentlich das Nahwärmenetz? In einem zentralen Heizhaus wird mit verschiedenen, regionalen Brennstoffen in mehreren Heizkesseln Wärme erzeugt, die dann mittels Leitungen durch die Orte bis zu den Wärmeabnehmern transportiert wird. Jeder Wärmeabnehmer hat Wärmeübergabestation, sodass mittels Plattenwärmetauscher die das eigene Wasser nicht mit dem hinzugefügten vermischt wird. Der Verbrauch wird dann durch einen geeichten Wärmemengenzähler erfasst. „Unsere oberste Priorität ist, dass Energie bezahlbar bleibt und langfristig gesehen die Umwelt nicht belastet.“ Die Vorteile für den einzelnen Verbraucher sind dabei enorm: Man spart sich nicht nur den Platz für einen Heizkessel, sondern auch den Aufwand für den eventuellen Ausfall der Technik, da alles zentral in einem Heizhaus gesteuert wird. „Endlich wird mal was gemacht“ hieß es immer wieder von den Anwohnern mit denen Beuter und die Dorfge-

meinschaft gesprochen haben. Damit es aber Energieeffizient wird, ist eine gewisse Teilnehmerzahl sinnvoll. Etwa 60-70% der insgesamt 780 möglichen Häuser inklusive der örtlichen Firmen sind wünschenswert, damit sich die Kosten decken. Zur Wirtschaftlichkeitsprüfung werden in der nächsten Zeit Erhebungsbögen an die Häuser verteilt. Diese sollen dann von den Anwohnern ausgefüllt und in der Wingeshäuser Volksbank und der Sparkasse in Aue in den Briefkästen bis zum 31. März eingeworfen werden. „Nur als große Gemeinschaft sind wir stark und können uns unabhängig von großen Energienetzen in Deutschland abkoppeln. Daher hoffen wir natürlich auf rege Teilnahme, da es keine nennenswerten Nachteile für das Nahwärmenetz gibt. Wir setzen voll auf NaWaRoh, also nachwachsende Rohstoffe um nicht nur auf die kostensparenden Faktoren, sondern auch auf die Umwelt zu achten“, Franziska Weber. Wer sich diesbezüglich weiter informieren möchte, kann sich bei Enrico Beuter ☎(0170) 482 50 86 oder Natalie Müsse ☎(0171) 65 09 222 melden.

## Fast jeden 3. Tag ein Einsatz

**Bad Berleburg.** Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bad Berleburg, Löschzug 1, traf sich am Samstag, 21. Januar, zur Jahresdienstversammlung die von Jens Schmitt eröffnet wurde. Die Freiwillige Feuerwehr blickt auf ein spannendes Jahr mit 157 Einsätzen zurück. Im Jahr 2022 konnten wieder Lehrgänge auf Stadtebene durchgeführt werden an denen eigene Kameraden und Kameradinnen erfolgreich teilgenommen haben. Am dem Lehrgang für Sprechfunk nahmen Max Dickel und Simon Bald teil. Am Atemschutzgeräteträger Lehrgang nahmen Carlos Leopold, Jan Erik Walter und Mark Stremmel teil, auch der Truppenführer Lehrgang wurde von Jan Steven Schenk, Marek Kautz und Philipp Cyriax erfolgreich absolviert. Neben den Lehrgängen fanden auch diverse Seminare am idF auf Kreis- oder Stadtebene statt an denen Marcus Crusius, Felix Meinecke, Michael Grabow, Carsten Kreuger, Torsten Lückel, Florian Kroh, Thorsten Dörr, Jens Harth und Lukas Brune teilgenommen haben. Auch die Jugendfeuerwehr blickt mit 17 Jugendlichen auf ein erfolgreiches Jahr zurück, auch hier hielt der Trend in Sachen Mitgliederzuwachs an.



Simone Nitsche verlässt nach über 10 Jahren die Freiwillige Feuerwehr in Bad Berleburg.

Im Zuge der Jahresdienstversammlung wurden Josephine Dickel, Niklas Pietrowski, Jan Erik Walter und Max Dickel zum Feuerwehrmann/frau befördert. Zu den Oberfeuerwehrmännern gehören ab sofort Moritz Eigner und Mark Stremmel. Christopher Pöppel erhielt an diesem Abend die Auszeichnung des VDF für 10 Jahre Mitgliedschaft in Bronze. Sigfried Neumann und Reiner Schilling schauen auf stolze 50 Jahre zurück und erhielten die Auszeichnung des Verbands der Feuerwehr in Gold.



Der Löschzug 1 der Freiwilligen Feuerwehr Bad Berleburg traf sich zur Jahresdienstversammlung. (Fotos: Peter Kehrlé)

## Festgottesdienst für neuen Kirchenkreis

**Hilchenbach.** „Eingeladen zum Fest des Glaubens“ - unter diesem Leitmotiv feiert der zum Jahresanfang entstandene Evangelische Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein seinen Einstand mit einem Gottesdienst. Der neue Kirchenkreis reicht von Drolshagen im Westen bis nach Winterberg im Osten,

von Eslohe im Norden bis nach Burbach im Süden. Der Festgottesdienst findet am Sonntag, 5. Februar, ab 15 Uhr in der Evangelischen Kirche Hilchenbach, Kirchplatz 3, und damit in der ungefähren Mitte des Gebietes statt. Die Predigt hält Landeskirchenrat Dr. Jan-Dirk Döhling aus Siegen, er ist in der Evan-

gelischen Kirche von Westfalen der Theologische Ortsdezernent des Kirchenkreises Siegen-Wittgenstein. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Kirchenchor und vom CVJM-Posaunenchor Hilchenbach gestaltet. Im Anschluss ist ein Kirch-Café geplant. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

## Märchenspur Wanderung

**Bad Berleburg.** Der SGV Bad Berleburg e.V. trifft sich am Freitag, 10. Februar, zu einer Wanderung „Märchenspur - ein zauberhafter Wanderschatz -

Rundwanderung“. Dazu wird sich um 13.30 Uhr bei Café Anno Dazumal getroffen. Anmeldungen unter ☎(0152) 017 52 274.

## Kinderbasar in Girkhausen

**Girkhausen.** Am Samstag, 4. März, findet der 1. Girkhäuser Kleider-/ Spiel- und Fahrzeugbasar in der Schützenhalle in Girkhausen statt. Es handelt sich um einen vorsortierten Basar mit allerlei Nützlichem und Spannendem rund um's Kind. Neben Umstandsbekleidung, sowie Baby- und Kinderbekleidung bis Größe 176, werden außerdem Kinderspielzeug und Kinderfahrzeuge aller Art zum Verkauf angeboten. Außerdem wird es eine leckere Auswahl an Kuchen zum mitnehmen geben. In der Zeit von 10 bis 14 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen durch das Angebot zu stöbern. Der Basar wird von einigen Müttern aus Girkhausen, mit Unterstützung des örtlichen Schützenvereins, veranstaltet. Die Einnahmen kommen den Girkhäuser Kindern zugute. Weitere Informationen und Verkaufsnummern gibt es ab Mittwoch, 1. Februar, bei

Katharina Dickel unter ☎(0176) 84 108 647 oder per Mail unter kinderbasar-girkhausen@gmx.de.

## Familien Anzeigen

Aus gesundheitlichen Gründen  
kann ich meinen

**80. Geburtstag**

am 8. Februar 2023  
nicht feiern.

**Hannelore Schwarz**

Bad Laasphe-Herbertshausen

Praxisteam Becker  
Hans Peter Becker  
Facharzt für  
Allgemeinmedizin  
und Palliativmedizin



Brückenstr. 4  
57319 Bad Berleburg  
Elsoff  
Tel.: 02755/224912  
Fax 02755/224913

**Liebe Patienten**  
**Wir machen Urlaub**  
**vom 06.02.23 bis 15.02.23.**

**Die Urlaubsvertretung**  
**übernehmen alle anwesenden Ärzte.**

**Ab dem 16.02.23 finden Sie uns**  
**wieder in unseren alten „neuen“**  
**Praxisräumen in der Brückenstr. 4**

**Ihr Praxisteam**  
**Hans-Peter Becker**

## Senioren trafen sich zum Kaffeeklatsch



Am 15. Januar trafen sich die Senioren von Aue-Wingeshausen zu einem Neujahrskaffeetrinken im Bürgerhaus Aue. Hierzu hatten die beiden Ortsvorsteherinnen eingeladen. Der Kindergarten Aue bastelte die winterliche Tischdekoration. Auf dem Programm standen: ein Lichtertanz vom Kindergarten Wingeshausen, ein Winterlied von den Kindern der Grundschule und ein paar Volkslieder begleitet von Karin Koch. Das Kuchenbacken und die Bewirtung übernahmen die Schützenfrauen aus Wingeshausen. Das Bürgerhaus füllte sich schnell und es war ein schöner, unterhaltsamer Nachmittag. (Foto: privat)

## „So kamen wir uns näher“

60 Jahre deutsch-französische Freundschaft  
und ein Neuanfang in Bad Laasphe



Der 60. Jahrestag des Élysée-Vertrages spielte während des Austausches auch eine Rolle, denn ohne diesen Vertrag ist es fraglich, ob es überhaupt Städtepartnerschaften oder Austausche gegeben hätte. (Foto: privat)

**Bad Laasphe.** Im letzten Jahr hat der deutsch-französische Freundeskreis Bad Laasphe und Châteauneuf-sur-Loire seinen 30. Geburtstag gefeiert. Dieses Jahr, am 22. Januar 2023, wurde auf 60 Jahre Freundschaft zwischen Deutschland und Frankreich zurückgeblickt, welche sich im Élysée-Vertrag begründet. Und das Städtische Gymnasium Bad Laasphe? Zwar feiert es dieses Jahr 100 Jahre, aber in der letzten Woche stand etwas Anderes im Mittelpunkt: ein Neuanfang und die Annäherung von Deutschen und Franzosen. Die Politik bestimmt das Verhältnis zwischen Frankreich und Deutschland, doch in Bad Laasphe versucht man sich davon etwas zu befreien. Die französische Chansonsängerin jüdischer Herkunft Babara hat es in ihrem Lied Göttingen gezeigt und auch der französische Sänger Grégoire sang mit Le même soleil (dt. dieselbe Sonne) eine Hymne auf den Zusammenhalt der Menschen und Solidarität trotz vieler Unterschiede. „Corona hat uns ängstlich gemacht, teilweise haben wir sogar eine Abwehrhaltung gegen ‚das Fremde‘ aufgebaut.“, sagte die Französischlehrerin des städtischen Gymnasiums Bad Laasphe Christina Kaiser. Die Mission von Frau Hofmann und Frau Kaiser als neue Generation von Französischlehrerinnen am Städtischen ist es, genau diese Ängste, Befürchtungen und Distanz gegenüber dem Anderen von der Schülerschaft zu nehmen. Nach drei Jahren ohne Austausch – coronabedingt nicht möglich – ist dieses Jahr wieder einen Austausch zustande ge-

kommen. „Zum Erlernen einer Sprache gehört mehr als nur das Sprechen und das Schreiben. Interkulturelle Kompetenzen sowie Sozialkompetenzen sollen geschult werden, tragen zum lebenslangen Lernen bei und fördern die Motivation.“, betonte Frau Hofmann als Fachfrau für Englisch und Französisch. Umso wichtiger ist die Begegnung mit den Franzosen im Rahmen von Exkursionen oder aber eines Austausches. Der erste Teil des Frankreichaustausches ist nun zu Ende gegangen. Nach anfänglichen Berührungspunkten am Bahnhof in Bad Laasphe, zeigte sich über die Woche hinweg eine sehr positive Entwicklung. Eltern wie SchülerInnen sind froh über diese Erfahrung. Neben Aussagen wie „Der Junge ist wie ein 6er im Lotto, er ist höflich, spricht gut Deutsch und wir haben viel Spaß.“ als auch „Die Kommunikation zu Beginn war etwas schwierig, aber mit Händen und Füßen geht es gut. Und wir als Eltern konnten auch Englisch als Vermittlungssprache nutzen.“ haben SchülerInnen wie LehrerInnen viel gelacht und vieles über die andere Kultur gelernt. Ein französischer Schüler bemerkte, dass die Deutschen morgens schon immer herzlich essen und prompt hat er sich zum Frühstück um 09:30 Uhr einen Döner Kebap geholt. Das deutsch-französische Badminton-Turnier am Mittwoch zeigte eine freundschaftliche aber im Moment des Wettkampfes eine kleine Rivalität. Frau Menzenbach und Frau Blöcher betonten das faire Spiel und den reibungslosen Ablauf des Turniers. „Die Stim-

mung in der Halle war super.“, berichtete Frau Menzenbach im Nachgang. Die Abschlussparty am Freitagabend verdeutlichte, dass die Annäherung funktioniert. Durchmischt machten die SchülerInnen Challenges oder tanzten gemeinsam einen Tanz. Am Samstag bei der Abreise gab es die ein oder andere Träne in den Augen, manche hätten den Austausch gerne noch verlängert. „Wir Lehrkräfte haben uns aber auch kennengelernt!“, sagte Frau Kaiser. Herr Billen und Herr Corjon aus Frankreich, die sich schon seit über 10 Jahren um den deutsch-französischen Austausch kümmern, sind auf zwei neue Kolleginnen am Städtischen getroffen. Ein Neuanfang und der Start in einen neuartigen Schüleraustausch zwischen den Partnerstädten. Beim Sonntagsbrunch am ersten Tag des Austausches haben sie persönliche Lebensgeschichten und ihre Affinität zum jeweils anderen Land ausgetauscht. Dies zeigte sich u.a. auch in der Vielfalt der französischen Produkte, die auf dem Tisch zu finden waren. Die gesamte Woche über war es ein intensiver Austausch und man hat nette, freundliche und offene Menschen aus dem Nachbarland kennengelernt, ob im Unterricht oder außerschulisch. „So sind wir uns nähergekommen und hoffen, dass wir zukünftig den Austausch alle zwei Jahre durchführen können.“, bilanzierten Frau Hofmann und Frau Kaiser die erste Woche des Schüleraustausches in freudiger Erwartung auf den Gegenbesuch, der vom 4. bis 10. Februar 2023 stattfindet.

## „Liederkranz“ überreicht Spende

**Dotzlar.** Das Adventskonzert des Gemischten Chores Liederkranz Dotzlar Ende letzten Jahres war ein voller Erfolg. In der sehr gut besuchten Raumländer Kirche präsentierte der Chor gemeinsam mit dem Chor Dynamis und dem Kinderprojektchor Dotzlar ein kurzweiliges und stimmungsvolles Programm. Die Besucher bedankten sich mit einer ansehnlichen Spendensumme, die der Chor jetzt an zwei gemeinnützige Vereine aus Dotzlar übergeben hat. Die Spenden in Höhe von jeweils 300 Euro kommen dem Förderverein der Grundschule Dotzlar sowie dem Heimatverein Dotzlar zu Gute. Der Vorsitzende des Heimatvereins, Michael Kroh, bedankte sich ganz herzlich: „Es ist einfach toll, wie die Dotzlarer Vereine zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen. Die Spenden können wir beim „Heimatstuwwe“-Projekt gut gebrauchen“, so Michael Kroh. Auch die Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule Dotzlar, Petra Engelhard, freut sich, dass der Förderverein berücksichtigt wurde. „Wir danken dem Gemischten Chor



Petra Engelhard (Förderverein Grundschule Dotzlar), Chorleiter Karl-Heinz Wenzel, Vorsitzende Silke Wied, Jens Grebe und Michael Kroh (Heimatverein Dotzlar). (Foto: privat)

Liederkranz recht herzlich und würden die Spenden gerne für die Organisation eines Mitmachzirkus verwenden, der nach Corona in diesem Jahr erstmals wieder stattfinden soll“, so die Vorsitzende des Fördervereins. Der Gemischte Chor Liederkranz Dotzlar hat übrigens die Proben wieder aufgenommen und würde

sich sehr über „Neuzugänge“ freuen. Die Proben finden immer montags um 19.30 Uhr im Gemeinschaftsraum der Kulturhalle Dotzlar statt. Es sind alle herzlich eingeladen, mal unverbindlich reinzuschneppern. Chorleiter Karl-Heinz Wenzel hat wieder viele neue Lieder und Ideen „im Gepäck“.

## Gemischter Chor Arion traf sich



Anette Manche, Marion Wunderlich, Stefan Althaus, Daniel Benfer, Christoph Haupt, Erwin Lange, Steffen Görnig, Martin Imhof, Fabian Benfer. (Foto: privat)

**Weidenhausen.** Der erste Vorsitzende des gemischten Chores Arion Weidenhausen Daniel Benfer durfte am Freitag, 27. Januar, im Weidenhäuser Lokal Steffes Hof zahlreiche aktive und passive Mitglieder begrüßen. In seinem Jahresrückblick betonte Daniel Benfer, dass es ihn sehr freue auf ein Jahr mit vielen tollen Auftritten zurückblicken zu können. Denn durch die Pandemie waren öffentliche Auftritte des Chores in den Jahren 2020 und 2021 sehr überschaubar. Für den ersten Vorsitzenden gab es einige Highlights in 2022. Eins davon war der Auftritt auf dem Wittgensteiner Rockfestival, quasi als Kontrastprogramm zu den sonst eher lauterer Künstlern. Für diesen Auftritt, der mittlerweile schon zu einer Tradition des gemischten Chores geworden ist, wurde im vergangenen Jahr erneut ein Projektchor gegründet. Daniel Benfer freute sich besonders, dass auch in 2022 nach dem Projekt Sängerinnen und Sänger dem gemischten Chor Arion Weidenhausen treu geblieben sind. Ein weiteres Highlight war für den ersten Vorsitzenden die Mitgestaltung eines Benefizkonzertes in Bad Berleburg. Der befreundete Popchor Singsation aus Bad Berleburg organisierte kurzfristig dieses Benefizkonzert zur Unterstützung der Menschen in der Ukraine. In seinem Jahresrückblick hob Daniel Benfer insbesondere das eigene Dorffest hervor und bedankte sich bei allen aktiven und passiven Sängerinnen und Sängern die zu diesem erfolgreichem Fest beigetragen haben. Ein besonderer Dank ging an dieser Stelle auch an den örtlichen Sportverein FC Weiden-

hausen, da trotz Heimspieltag der Fußballmannschaft das Dorffest auf dem Sportgelände stattfinden konnte. Dies zeige die sehr gute Zusammenarbeit im Ort zwischen den Vereinen. Abschließend blickte der erste Vorsitzende auf den Weidenhäuser Weihnachtsmarkt zurück und bedankte sich auch hier bei allen Helferinnen und Helfern.

### Wiederwahl lautete das Zauberwort

Der Tagesordnungspunkt „Wahlen“ konnte aufgrund einer guten Vorbereitung des Vorstandes im Vorfeld der Jahreshauptversammlung sehr zügig abgehandelt werden. Das Zauberwort hierfür lautete „Wiederwahl“. Petra Müsse (2. Vorsitzende), Fabian Benfer (1. Schriftführer), Anette Manche (1. Notenwartin), Susanne Tietjen (2. Beisitzerin) und Steffen Görnig sowie Sascha Kupietz (beide Fahnenbegleiter) wurden in ihren Ämtern für zwei weitere Jahre durch die Versammlung jeweils einstimmig bestätigt. Einzig der Posten der zweiten Kassiererin/des zweiten Kassierers wurde neu besetzt. Der bisherige zweite Kassierer und Ehrenvorsitzende Heinrich Imhof gab sein Amt nach nun zahlreichen Jahren Vorstandsarbeit ab. Mit Sabine Wagner konnte jedoch eine neue zweite Kassiererin gefunden werden.

### Fünf Ehrungen im gemischten Chor Arion Weidenhausen

In diesem Jahr wurden fünf Personen im Rahmen der Jahreshauptversammlung geehrt. Der erste Vorsitzende selbst wurde für 20 Jahre Vorstands-

arbeit mit einer Urkunde und einem Präsent geehrt. Simone Hess und Martin Imhof wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft im Chor geehrt. Manfred Becker und Erwin Lange wurden für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt und zusätzlich zu Ehrenmitgliedern ernannt. Für die fleißigsten Sängerinnen und Sänger mit den wenigsten Fehlstunden im vergangenen Jahr gab es ebenfalls ein kleines Präsent.

### Konzert in der Weidenhäuser Kirche

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung richtete auch Christoph Haupt ein paar Worte an die Versammlung. Der Chorleiter des gemischten Chores aus Weidenhausen sprach seinen Sängerinnen und Sängern für das vergangene Jahr ein riesen Kompliment aus. Für Christoph Haupt gehe die Entwicklung absolut in die richtige Richtung, der Chor entwickle sich, meistert zahlreiche Auftritte mit tollen Vorstellungen und schafft es jedes Jahr zwei bis drei neue Sängerinnen und Sänger für das gemeinsame Singen zu begeistern. Für das aktuelle Jahr plant der Chorleiter den Schwerpunkt auf Ensemble-Lieder zu legen. Hauptevent in 2023 wird ein Chorkonzert in der Weidenhäuser Kirche sein. Dies wird am Freitag, den 8. Dezember 2023 stattfinden. Der gemischte Chor Arion Weidenhausen freut sich immer über neue Gesichter, welche einfach Spaß und Freude am Singen haben. Jeder ist herzlich willkommen. Geprüft wird immer mittwochs um 18.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in der Weidenhäuser Ortsmitte.